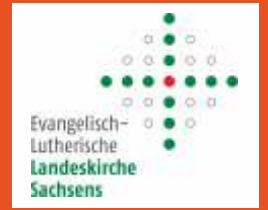


# GEMEINDE**brief**



Ev.-Luth. Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen, Kühren - Börln, Thallwitz - Lossatal

Ausgabe 2 / 26 - März / April / Mai



Foto: Ellen Düring, Ostergarten in Röcknitz

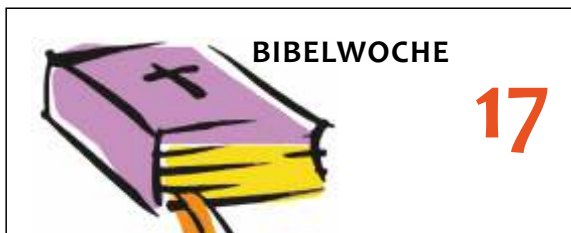
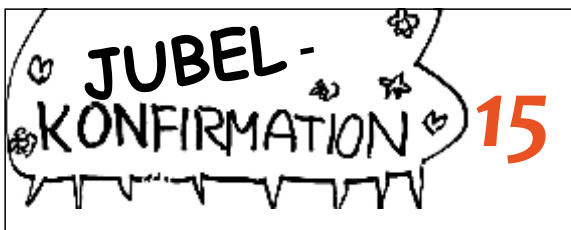
Jubelkonfirmationen

Kirchenmusik und Konzerte

JG - Projekt „GrenzGeschichten“

Gemeinsame Bibelwoche in Kühren

## Sie lesen heute auf Seite....



|       |                                         |
|-------|-----------------------------------------|
| 3     | An(ge)dacht                             |
| 4     | Zum Geleit                              |
| 5     | Verabschiedung Pfr. Krebs               |
| 6     | Ehrenamtspreis der Stadt Wurzen         |
| 7     | Ein Buch startet durch!                 |
| 8/12  | Kirchenmusik und Konzerte               |
| 13/14 | Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen    |
| 15    | Jubelkonfirmationen                     |
| 16/19 | Veranstaltungen - Termine - Einladungen |
| 20    | Evang. Kindergarten ARCHE NOAH          |
| 21    | Kita Knirpsenland                       |
| 22/24 | Kinder und Jugend/Pfadfinder            |
| 25    | Begegnungen                             |
| 26/30 | Gottesdienste                           |
| 31    | Aus der Diakonie                        |
| 32    | Aus dem Gemeindeleben                   |
| 33/37 | Rückblicke                              |
| 38/39 | Gratulationen                           |
| 40    | Freud und Leid                          |
| 41    | Friedhofsverwaltung Wurzen              |
| 42/43 | Kontakte                                |
| 44    | Gedenkjahr Paul Gerhardt                |

### Impressum „Gemeindebrief“

für die Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen,  
Kühren - Börlin, Thallwitz - Lossatal.

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Wenceslai Wurzen, Tel.: 03425/90500  
[www.ev.kirche-wurzen.de](http://www.ev.kirche-wurzen.de) [kg.wurzen@evlks.de](mailto:kg.wurzen@evlks.de)

**Redaktion:** Pfr. Alexander Wieckowski (v.i.S.d.P.)

**Gestaltung u. Anzeigen:** Ilona Klempel u. Katharina Ludwig,  
Tel.: 034292 / 68043, [unseregemeindebrief@yahoo.com](mailto:unseregemeindebrief@yahoo.com)

Redaktionsschluss: **23. Januar 2026**

Red.-schluss für Heft 3/26: **24. April 2026**

Druckerei: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich;  
die Verteilung erfolgt an alle Haushalte  
im Gemeindebereich.  
Auflage: 3.500 Exemplare,  
auch online unter [www.kirche-im-leipziger-land.de](http://www.kirche-im-leipziger-land.de)

Änderungen vorbehalten,  
bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten.

Wir danken allen, die die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirch-  
gemeinde durch ihre Spende unterstützen  
und bitten weiterhin um Ihre jährliche Gabe. Vielen Dank!



” *Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
ER ist nicht hier, er ist auferstanden.*  
Lukas 24,5 + 6

“

Wer sucht, hat Interesse. Viele haben kein Interesse. Sie suchen nicht. Ich mag die, die sich Fragen stellen und nach Antworten suchen. Ich mag die, die nicht schon alles wissen oder schon immer recht haben. Ich mag die, die suchen, auch und besonders nach einer echten Gottes- bzw. Jesusbeziehung.

Die Frauen, die mit Jesus besonders verbunden waren, suchen nach ihm. Er war ihr großes Glück. Er hat sie verstanden. Dann wurde er gefangen genommen, gefoltert und hingerichtet. Von ihrem großen Glück ist nichts mehr geblieben als die Erinnerung, die Trauer, die Fassungslosigkeit, der unerträgliche Schmerz.

Am Ort, wo der Tote bestattet ist, suchen sie seine Nähe. Das kennen diejenigen, die trauern. Sie kennen den unerträglichen Schmerz und die Sehnsucht nach Nähe. Sie gehen zum Grab, um dem nahe zu sein, den sie geliebt haben und immer noch lieben.

Die Frauen, die Jesus geliebt haben und immer noch lieben, finden den Toten nicht mehr. Wo aber ist er? Die Antwort, die ihnen als Frage gegeben wird, klingt rätselhaft und absurd: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Vergleichbar mit: „Was sucht ihr den Geldschein bei den Belegen?“ oder: „das Brot in der Biotonne“ oder: „das Licht im Dunkeln“ usw.

Die Gottesboten erklären die Leere des Grabes mit einer Frage. Sie hinterfragen das Tun der Frauen und weisen auf den Auferstandenen hin. Das Udenkbare sollen wir denken! Christus ist auferstanden. Als Lebender ist er zu suchen.

Die Frauen werden von den Fakten überrollt. Sie lassen, was sie tun sollten, ihre Routinen gelten nicht mehr. Die Redewendung: „Das war schon immer so!“ hat ausgedient. Die Frauen gehen nach Hause und verkünden die Osterfreude: Der HERR ist wahrhaftig auferstanden! In Christus ist Gottes Handschrift zu lesen. Gott hat sich mit dem Leben Jesu hineingeschrieben in unsere Welt, damit er menschlich sichtbar

und verstehbar wird. Dann ist mit dem Tod auch nicht alles aus. Dann lebt der Tote auch nicht ein fiktives Leben in der Erinnerung, solange sie noch anhält. Vielmehr bleibt Gott verlässlich. Er hat sich mit dem Leben Jesu in unsere Welt hineingeschrieben.

Und so schreibt er sich weiter mit dem auferstandenen Christus in unsere Herzen, die wir zu seiner Gemeinschaft, zu seiner Kirche gehören wollen.

Wie die Frauen, so werden wir immer durch Christus auf die Umkehrung der Wertigkeiten hingewiesen.

„Die Ersten werden die Letzten sein.“; „Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt ...“ Sogar der Tod ist durch das Leben besiegt.

Wie können wir das verstehen? Wie konnten die Frauen dies verstehen, dass Christus auferstanden ist?

Naturwissenschaftlich beweisbar – das geht nicht.

Vielmehr geht es um eine andere Dimension. Es geht um die Liebe und den Glauben. Wer liebt, kann Wirklichkeit erleben und verstehen, die sich naturwissenschaftlich nicht abbilden lässt. Wer Gott und Jesus liebt und sucht, der kann IHN finden, in dem er sich einladen lässt, seine Routinen zu überprüfen, ob sie dem Tod oder dem Leben dienen. Und da berührt und ergreift mich Gottes Geist. Da bekommt die Botschaft Jesu neuen Schwung für meinen Alltag, der mich immer wieder zu erdrücken scheint.

*„Selig die Sanftmütigen, die Leidtragenden, die Trauernden, die Friedenstiftenden ...“ Halleluja!*

Lassen wir uns mit hineinnehmen in diese frohmachende Botschaft Gottes!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten, zur Bibelwoche, zu den musikalischen Veranstaltungen.

Eine gesegnete Passionszeit und frohe Ostern wünscht im Namen aller Mitarbeitenden und des Pfarrteams  
Ihr **Pfr. Alexander Wieckowski**

### Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr 2026 ist nun schon einige Wochen alt und doch blicke ich noch einmal zurück auf eine sehr bewegende Advents- und Weihnachtszeit.

Die Besucher unserer Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen haben sich zahlreich berühren lassen von der Weihnachtsbotschaft. Ich danke allen, die sich bei den Krippenspielen, Konzerten und Weihnachtsgottesdiensten ehren- und hauptamtlich engagierten und all denen, die unsere Kirchen liebevoll schmückten. Ebenso danke ich allen Helfern der sehr gut angenommenen diakonischen Aktion „Tischlein deckt sich“, die sieben Wochen lang den „Wärmewinter“ im Wurzener Haus der Diakonie unterstützten und begleiteten.

An dieser Stelle soll eine kleine Gemeindestatistik Einblick in das vergangene Jahr 2025 geben:

Zum 31. Dezember gehörten zu unseren Gemeinden im Wurzener Land 3.735 Gemeindeglieder (1.122 in Kühren-Börlin, 1.337 in Thallwitz-Lossatal und 1.276 in Wurzen). Wir freuten uns über 20 Taufen, vier Aufnahmen, 28 Konfirmationen, acht Hochzeiten und sieben Einsegnungen zum Ehejubiläum. Von 48 Gemeindegliedern nahmen wir auf den Friedhöfen Abschied und sind traurig über 24 Kirchenaustritte. Insgesamt besuchten über 22.000 Menschen unsere Gottesdienste, Konzerte, Ausstellungen und Veranstaltungen.

Waren im letzten Jahr in unserem großen Schwesterkirchverhältnis beidseitig der Mulde acht Pfarrstellen besetzt, so stehen uns jetzt nur noch sechs zur Verfügung. Im Dezember wurde Pfarrer Krebs in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm für seinen Dienst und wünschen für den weiteren Weg Gottes gutes Geleit. Im Gegensatz zu Börlin soll die seit dem Ruhestand von Pfarrer Handschuh im Herbst 2025 offene Stelle in Machern wieder besetzt werden. Bis dahin bin ich weiter als Vakanzvertreter tätig. Auch wenn die Bereiche größer werden und nicht mehr alles an allen Orten stattfinden kann, wird es weiterhin ein attraktives Angebot von Gottesdiensten und Veranstaltungen geben. Nutzen Sie es! Eine gute Resonanz ist die beste Motivation für die Mitarbeiter. Im Übrigen sind die schönen Kirchen und Gemeindehäuser eine Reise wert. Eine Gelegenheit dazu bieten im März die gemeinsame regionale Bibelwoche in der Kührener Gemeindescheune oder die über das ganze Jahr

verteilten Konzerte in den Wurzener Kirchen sowie die Musikreihe „Klangraum Thallwitz-Lossatal“.

Auch gibt es in diesem Jahr wieder Höhepunkte, die es gebührend zu feiern gilt: im April das große Hörspiel-Projekt des Buchs „Wir waren Neun“, das die JG Wurzen ins Deutsche übersetzt hat, das Jahr der Jüdischen Kultur in Sachsen sowie 1065 Jahre Wurzen mit dem Landeserntedankfest im September. Außerdem feiern wir 40 Jahre Jugendkantorei am Wurzener Dom.

Am Reformationstag ist die Glockenweihe in Böhlitz geplant, das Erstgeläut soll dann im Advent stattfinden. Ebenso werden die beiden Bauprojekte Kirche Zschorna und Jehmlichorgel St. Wenceslai vorangetrieben. In Nitzschka kann mit der Restaurierung der Buntglasfenster begonnen werden.

Auch beim Thema Energie tut sich etwas: Neue Versorungsverträge wurden beraten, bei denen nicht nur der günstigere Preis zählt, sondern auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz – ein wichtiger Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Am 13. September dieses Jahres werden neue Kirchenvorstände gewählt. Haben Sie Lust, unsere Gemeinden aktiv mitzugestalten? Haben Sie Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und frische Impulse zu setzen? Melden Sie sich gern bei uns bzw. wundern Sie sich nicht, wenn wir auf Sie mit einem freundlichen „Hätten Sie nicht Lust?“ zukommen.

Zuletzt noch etwas Persönliches: Ende Januar habe ich mir den linken Mittelfuß gebrochen und benötige Kraft und viel Geduld für die Genesung. Ich danke allen, die mir in dieser Zeit beistanden durch ein gutes Wort, durch Rat und Tat sowie durch das Gebet.

Niemand weiß, was dieses Jahr für uns als Gesellschaft und Kirche bringen wird. Befehlen wir es Gott an. Die Jahreslosung klingt ja verheißungsvoll:

**„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“**

Von ihm erbitten wir den Segen für unsere Gemeindearbeit und Gemeinschaft. Darum auch noch im März: Möge es für uns alle ein gesegnetes Jahr des HERRN, ein Anno Domini 2026 werden!

Im Namen aller Mitarbeitenden und des Pfarrteams grüßt herzlich Ihr Pfr. **Alexander Wieckowski**



## Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Krebs

Fotos: Bodo Roßberg



Mit den Weihnachtsfeiertagen neigte sich nicht nur das alte Jahr dem Ende zu, sondern auch die Dienstzeit unseres Pfarrers Christoph Krebs.

Er wurde 1990 in Berlin-Brandenburg in den Pfarrdienst verpflichtet. Seit 30 Jahren war er im Kirchenbezirk Leipziger Land tätig. 2019 zog er ins Börlner Pfarrhaus ein und diente unserer Gemeinde. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am 28.12.2025 in Börln wurde er von Superintendent Dr. Kinder in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner Predigt blickte Pfr. Krebs dankbar und erfüllt auf seine Amtszeit zurück. Er erinnerte an die Bauvorhaben, die während seines Dienstes abgeschlossen werden konnten. Darunter die Sanierung der Falkenhainer Kirche und der Bau der Orgel für die Körlitzer Kirche. Auch auf Gemeindefeste, Kirchenvorstandssitzungen und viele Begegnungen blickte er zurück. Auf schwierige, herausfordernde Stunden ebenso wie auf leichte, herzliche Tage.

„Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bedanken für die rege Anteilnahme am Tag meines Abschieds in den Ruhestand.

Vielen Dank für die guten und lieben Worte (auch schriftliche)! Sie haben mich begleitet in das neue Jahr und begleiten mich weiterhin.

Die Geschenke haben lange Zeit weihnachtlich meinen Tisch im Wohnzimmer geschmückt.

**Christoph Krebs**

66

Mit den Worten „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ zitierte er den Dichter Hermann Hesse. Denn mit jedem Ende beginnt etwas Neues, für ihn persönlich wie auch für unsere Gemeinde.

Ein Neuanfang, dem er mit Respekt, aber Bereitschaft entgegensieht. Es folgten Grußworte des Konvents und des Kirchenvorstands.

Superintendent Dr. Kinder entpflichtete Pfarrer Krebs

offiziell von seinen Aufgaben. Die Pfarrstelle wird aufgrund sinkender Gemeindemitgliederzahlen nicht wieder besetzt. Pfarrerin Elisabeth Fichtner übernimmt jetzt seine Aufgaben in der neu vereinigten Kirchgemeinde Kühren-Börln.

Kantorin Kaoru Oyamada gestaltete den Gottesdienst gemeinsam mit dem Posaunenchor musikalisch liebevoll aus. Im Anschluss wurde im Feuerwehrhaus bei Kaffee und Kuchen noch in Anekdoten, Geschichten und Erinnerungen geschwelgt. Neben zahlreichen Grußworten bedankten sich auch Pfarramtsleiter Alexander Wieckowski sowie Pfarrerin Angela Langner-Stephan von der Kirchgemeinde des Oschatzer Landes, wo Pfarrer Krebs seit Beginn 2024 aushalf, um das Fehlen zweier Pfarrstellen in der Region abzufangen.

Dankbar schauen wir auf die gemeinsame Zeit zurück und wünschen Pfr. i. R. Krebs für den Ruhestand, dass er den Zauber, den Hermann Hesse beschreibt, nicht nur jetzt zu Beginn der Rente, sondern auch in allen weiteren kleinen Anfängen findet, die noch auf ihn zukommen. Dafür erbitten wir Gottes Segen.

**Maria Eisold**, Kirchvorsteherin

## Was für eine Überraschung!

Als Jugendliche der JG war für uns der 17. Januar ein ganz bewegender Tag. Wir waren zum Bürgerempfang der Stadt Wurzen eingeladen – warum, war uns eigentlich überhaupt nicht so wirklich klar. Wir dachten: Okay, vielleicht, weil wir den Margot-Friedländer-Preis gewonnen haben oder so?! Doch plötzlich ging unser Pfarrer Alexander Wieckowski auf die Bühne und hielt eine Rede. Es ging um uns – und um einen der Ehrenamtspreise der Stadt Wurzen. Die Rede wurde zu einer Laudatio für unseren Einsatz im Projekt GrenzGeschichten und wir durften mit auf die Bühne. Neben Frau Putschli, die für ihr Lebenswerk als Musiklehrerin und Chorleiterin ausgezeichnet wurde und Astrid Keller und Robert Keilhauer, die für ihren Einsatz in der Nemter Jugendfeuerwehr geehrt wurden – bekamen auch wir Jugendliche diesen Preis.



Foto: Cindy Winter-Thiel



Foto: Fabian Hanspach

*Eine tolle Überraschung für uns alle!*

Wir sind dankbar für diese Auszeichnung. Dankbar, dass unsere Heimatstadt Wurzen all die Zeit, das Engagement und das Herzblut, das in das Projekt GrenzGeschichten und die Übersetzung von SIE WAREN NEUN geflossen ist, auch auf diese Weise sieht und würdigt. Und wir sind dankbar für das Vertrauen, die Unterstützung und die Menschen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

All das motiviert uns, weiterzumachen, zu erinnern und für unsere Region da zu sein!

**Die Jugendlichen der JG Wurzen**

## Jugendliche des Projekts „GrenzGeschichten“ zu Gast im Sächsischen Landtag

Am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, waren wir mit unserem Buch SIE WAREN NEUN zu Gast im Sächsischen Landtag. Wir sind dabei einer Einladung von unserem Landtagsabgeordneten Kay Ritter und dem Landtagspräsidenten Alexander Dierks gefolgt.

Der Besuch war geprägt von bewegenden Biografien, intensiven Gesprächen, wertschätzender Anerkennung und einem lebendigen Austausch mit jungen Menschen. Ein Höhepunkt des Tages war das Gespräch mit den beiden Politikern. In einer offenen und liebevollen Atmosphäre nahmen sich Kay Ritter und Alexander Dierks Zeit, um mit uns über die Arbeit am Buch und am Projekt GrenzGeschichten zu sprechen.

Dabei würdigten beide ausdrücklich den Einsatz der Jugendlichen über so viele Jahre. Alexander Dierks betonte, dass GrenzGeschichten ein Projekt mit bundesweitem Vorbildcharakter sei und zeigte großen Respekt für das ehrenamtliche Engagement, mit dem junge Menschen Erinnerungskultur aktiv mitgestalten. Am Nachmittag wurde der Landtag dann selbst zu einem Ort des Lernens und Zuhörens: Im Foyer des Sächsischen Parlaments durften wir eine Lesung vor rund 50 Schülerinnen und Schülern einer Leipziger Schule halten. Das Projekt wurde vorgestellt, wir lasen aus dem Buch vor und beantworteten zahlreiche Fragen rund um die Entstehung, die Inhalte und die persönliche Motivation der Jugendlichen.



Foto: Stefanie Wiehler

Der Tag im Sächsischen Landtag machte deutlich, wie wichtig es ist, jungen Menschen Raum zu geben, Geschichte zu erzählen, Verantwortung zu übernehmen und gesellschaftliche Themen aktiv mitzugestalten.

Für uns alle war dieser Tag beeindruckend und bewegend zugleich.

**Fabian Hanspach und die JG Wurzen**

## SIE WAREN NEUN

*Der Weg in die Freiheit. Neun Frauen. Ein Todesmarsch. Eine Flucht.*

SIE WAREN NEUN –  
Das Buch geht auf Lesereise

Im April 1945 wurden neun junge Frauen auf einen Todesmarsch von den HASAG-Werken in Leipzig über Wurzen bis nach Oschatz getrieben. Doch ihr unbeugsamer Wille und ihre Freundschaft machten die Flucht durch das zerfallende Deutschland möglich – trotz der ständigen Gefahr entdeckt und getötet zu werden.

Dass wir heute von ihrem Schicksal erfahren, verdanken wir - wie sicherlich bekannt - einem außergewöhnlichen Projekt unserer Jungen Gemeinde:

14 Jugendliche haben den Bestseller „The Nine“ von Gwen Strauss übersetzt und in Eigenregie als SIE WAREN NEUN veröffentlicht.

Das Buch kam in die Hände von Schauspieler Thomas Rühmann und er wollte aus der Arbeit der JG Wurzen etwas machen. Er plante die Geschichte zu inszenieren – und er hielt Wort:

Unter seiner Regie erzählen im April 2026 neun Schauspielerinnen aus der TV-Serie „In aller Freundschaft“ die dramatische Flucht der Frauen – begleitet von der bewegenden Musik des Komponisten Clemens Pöttsch.

Die szenische Lesung kommt bewusst genau an die historischen Orte, an denen sich diese wahre Geschichte ereignete: Leipzig, Wurzen und Oschatz. Darüber hinaus wird es Vorstellungen in Dresden und in Zollbrücke geben, im Theater von Thomas Rühmann.

Folgende Termine sind für die SIE WAREN NEUN – Lesereise geplant:

13. April // 19 Uhr – Leipzig, Nikolaikirche

14. & 15. April // 19 Uhr – Wurzen, Dom St. Marien

16. & 17. April // 19 Uhr – Oschatz, Kirche St. Aegidien

18. April // 18 Uhr – Dresden, Dreikönigskirche

19. April // 16 Uhr – Zollbrücke, Theater am Rand



Tickets direkt hier mit dem QR-Code oder über [www.evkirche-wurzen.de](http://www.evkirche-wurzen.de)  
Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung auf unserer Webseite und auf Instagram und Facebook @ekjwurzen.

## Kirchenmusik 2026 in Wurzener Dom

Zu Beginn möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Im Jahr 2025 konnten wir erneut zahlreiche Besucher bei unseren Konzerten begrüßen. Dies war eine große Motivation für alle Mitarbeitenden sowie die Konzertbeteiligten. Mein besonderer Dank gilt auch allen Musikerinnen und Musikern in unseren Chören und Ensembles. Ihr Engagement zeigte sich nicht nur bei den Konzerten, sondern ebenso bei Gottesdiensten, Andachten sowie kleineren musikalischen Darbietungen. Die Grundlage für qualitativ hochwertige Aufführungen ist die regelmäßige Teilnahme an Proben – ein wertvoller ehrenamtlicher Beitrag innerhalb unserer Kirchgemeinde. Durch dieses musikalische Engagement konnten wir die Botschaft Jesu weitertragen und vertiefen. Vielen Dank!



Auch in diesem Jahr laden wir zu einer Vielzahl von Konzerten und Veranstaltungen im Wurzener Dom sowie in der Stadtkirche St. Wenceslai ein.

Die Termine aller Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Flyer „Jahresprogramm 2026“. Sollten Ihnen geeignete Orte bekannt sein, an denen mehrere Exemplare des Flyers ausgelegt werden können, informieren Sie bitte das Pfarramt Wurzener Dom oder mich direkt.

Geplante Veranstaltungen werden regelmäßig aktualisiert.

Aktuelle und relevante Informationen sowie Downloads finden Sie auf unserer Webseite.

Ich freue mich, Sie sowohl vor Ort als auch digital begrüßen zu dürfen.

**Kaoru Oyamada**, Kantorin

## Konzerte im Dom

### Karfreitag im Wurzener Dom

Am Karfreitag, dem 03. April, um 14 Uhr findet im Wurzener Dom eine musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu statt.

Der Kammerchor St. Wenceslai präsentiert erneut das Programm „Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz“ von Gounod sowie „And the Mother did weep“, welches bereits im Jahr 2024 aufgeführt wurde und großes Lob erhalten hat.

Die Gemeindelieder sowie das Orgelsolo werden von Stephan Seebaß dargeboten.

Eintritt frei - Spende erbeten

# Nächtliche Sehnsüchte

Chorkonzert

Sonntag, 26.04.2026
17 Uhr

**Dom St. Marien  
zu Wurzener Dom**

*Camerata  
Cant'anima*

Dirigent  
**Jan Scheerer**

**Brahms  
Hensel  
Reger  
Lindberg**

Eintritt frei - Spenden erbeten

## Orgel trifft Schlagwerk



Foto: Benno Scheerbarth

So., 02. Mai, 17 Uhr, Dom St. Marien  
Orgel: Manuel Rotter, Dresden  
Schlagwerk und Orgel: Joseph Klötzer, Dresden

Geht das überhaupt? Aber sicher doch! Wie vor zwei Jahren laden Sie die Dresdner Kirchenmusikstudenten Joseph Klötzer und Manuel Rotter mit der selten zu erlebenden Kombination aus Orgel und Schlagzeug bzw. Schlaginstrumentarium zu einer einzigartigen Reise durch die Musikgeschichte ein. Von Barock bis Gegenwart, von Klassik bis Pop, von Improvisation bis Filmmusik ist alles dabei. Erleben Sie den festlichen Klang der Orgel in Verbindung mit u. a. zwei Pauken und lassen Sie sich mitreißen von groovigen Schlagzeugrhythmen zu modernen Orgelarrangements.

**Manuel Rotter**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate

Der vierte Sonntag nach Ostern trägt den Namen „Kantate (Singet!)“.

Der Gottesdienst findet gemeinsam mit der Domkantorei St. Marien und dem Kinderchor statt.

Am So., dem 03. Mai, wird im Rahmen des Gottesdienstes zum Sonntag Kantate um 10 Uhr die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert aufgeführt.

## Sommerserenade

So., 14. Juni, 17 Uhr, Wurzener Friedhof (Dresdener Straße)

Wurzener Posaunenchor  
Leitung: Kantorin Kaoru Oyamada

Eintritt frei - Spende erbeten

## Kreative Singe- und Bastelfreizeit 2026

Wir laden herzlich ein zur kreativen

### Singe- und Bastelfreizeit für Kinder und Jugendliche!

Für die letzte Woche der Sommerferien haben wir viele Lieder, Bastelarbeiten, Wanderungen, Ausflüge und tolle Überraschungen für Euch im Gepäck. Auch Kinder, die nicht in einem Kinderchor singen, sind zu dieser Rüstzeit herzlich eingeladen!

Termin: 10. - 13. August 2026 (Mo. - Do.)  
Unterkunft: Jugendherberge Bad Lausick  
Teilnehmeralter: ab 6 Jahre  
Anmeldung ab: 16. März im Pfarramt (03425/90500)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.  
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

**Kaoru Oyamada und Fabian Hanspach**



Foto: Astrid Keller

## Probentermine in Wurzen und im Wurzener Land

### **Domsingschule**

Vorschulalter:  
montags 14.00 bis 14.45 Uhr  
in der KiTa Arche Noah

### **Kinder- und Jugendchor**

(außer in den Schulferien)  
montags 16.00 bis 17.00 Uhr in D4

### **Domkantorei**

dienstags 19.00 bis 21.00 Uhr in D4

### **Wurzener Posaunenchor**

donnerst. 19.30-21.00 Uhr i. Dom

### **Kammerorchester St. Wenceslai**

02./ 16./ 30. März, 13./ 27. April,  
04./ 18. Mai jeweils montags  
19.30 bis 21.30 Uhr



### **Jugendkantorei des Wurzener Domes**

28. Februar / 01. März in Wurzen  
28. / 29. März in Wurzen  
11. / 12. April in Wurzen  
14. bis 17. Mai Chorfahrt in die  
Schweiz

### **Kammerchor St. Wenceslai**

07. März ab 09.30 Uhr  
03. April ab 12.00 Uhr  
30. Mai ab 10.00 Uhr

### **Posaunenchor Kühren-Sachsendorf**

dienstags um 19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum Kühren

### **Posaunenchor Nemt-Burkartshain**

freitags um 19.30 Uhr  
in Burkartshain

### **Kirchenchor Kühren-Burkartshain**

04.03., 11.03., 18.03., 25.03.  
01.04., 15.04., 29.04.  
06.05., 13.05., 20.05., 27.05.  
03.06., 10.06.  
jeweils 19.30 Uhr im Gemeinde-  
zentrum Kühren

### **Gospelchor**

dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrhaus  
Falkenhain

### **Singekreis in Kühnitzsch**

nach Absprache,  
Ansprechpartner: Angelika Dubiel

## **Eine besondere Advents- und Weihnachtszeit mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach im Wurzener Dom**

Alle Jahre wieder findet die Aufführung des Weihnachtsoratoriums am 2. Advent im Wurzener Dom statt. Ein Höhepunkt des Konzertes im Jahr 2025 war die Darbietung der „Böhmischen Hirtenmesse“ von J.J. Ryba. Die Musiker des Kammerorchesters St. Wenceslai und auch die Sängerinnen und Sänger der Domkantorei mögen die Hirtenmesse sehr. So haben wir, nach dem großen Projekt „Ein deutsches Requiem“ von J. Brahms im November, erneut mit viel Eifer und sehr intensiv geprobt. Wir konnten am 2. Advent 300 Besucher in unserem St. Mariendom begrüßen und mit ihnen gemeinsam die Adventszeit genießen. Musik hat die Fähigkeit, Menschen miteinander zu verbinden und Netzwerke zu erweitern. Sie überwindet Unterschiede wie Herkunft, Nationalität, Sprache und





Foto: Tokyo Oratorienchor

andere Grenzen. Dies wurde am 24. Januar 2026 beim Konzert mit dem Weihnachtsoratorium Teile 4 – 6 im Wurzen Dom von allen Anwesenden unmittelbar erfahren.

Die internationale Zusammenarbeit mit 26 Sängerinnen und Sängern vom Tokyo Oratorienchor unter Leitung von Toshihisa Okamoto, mit der Wurzen Domkantorei und Kurrende sowie Kammerorchester St. Wenceslai wurde am Freitagabend mit der Hauptprobe gestartet. Das Kennenlernen der neuen Mitsänger und Sängerinnen, der Chorklang, das Dirigat und die Interpretation waren für alle Musiker wirklich spannende Erkenntnisse und Herausforderungen.

Am Samstag zur Generalprobe kamen das Mitteldeutsche Kammerorchester und die Solisten Teresa Suschke -Sopran, Louisa-Marie Möbius -Alt, Christoph Pfaller anstelle des erkrankten Florian Michels -Tenor und Willy Wagner -Bass dazu. Es war eine sehr intensive und effektive Generalprobe. Die zwei Chöre haben wie ein Chor geklungen. Unsere Laienmusiker vom Kammerorchester haben die sehr schnellen Tempi gemeistert. Ich danke besonders dem Konzertmeister Prof. Andreas Hartmann und seinen Kolleginnen und Kollegen für die große Unterstützung. Sie sind ein musikalischer Leuchtturm für unsere Musiker.

Während der Pause nach der Generalprobe gab es zahlreiche Gespräche in englischer Sprache zwischen Kurrendanerinnen und Chormitgliedern mit den japanischen Gästen.

Trotz des kalten Samstagnachmittags im Januar war das Konzert ein großer Erfolg mit vielen Besuchern. Am Sonntagfrüh fanden sich die Gäste aus Japan sowie

die Domkantorei erneut zusammen, um den Gottesdienst im Wurzen Dom musikalisch mitzugestalten. Im Anschluss genossen die Teilnehmenden ein gemeinsames Mittagessen.

Durch Musik können wir eine Gemeinschaft werden. Das ist das wahre Vergnügen von Chor und Orchester, und es ist etwas, das ich schon immer mit unseren Chören und Ensembles erleben wollte.

Ich freue mich, dass dieses Projekt ein großer Erfolg war, und hoffe, dass diese Erfahrung als Inspirationsquelle genutzt wird, um Ihren Kreis über die Musik hinaus zu erweitern.

**Kaoru Oyamada**

## Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde



**Am Karfreitag, dem 03. April,  
findet 14.00 Uhr ein musikalischer  
Gottesdienst in Sachsendorf statt.**

Unser Kirchenchor singt Passionslieder für Sie und Kammermusik wird erklingen.

Wir wollen gemeinsam an das Leiden und Sterben unseres Heilands

Jesus Christus denken,  
das er für uns auf sich nahm,  
damit wir erlöst leben können.

Lassen Sie sich herzlich einladen  
zu einer

musikalischen besinnlichen Stunde,  
einem Ruhepunkt vor den Osterfesttagen.

## Klangraum Kirche / Konzerte 2026

Musik in unseren Kirchen Thallwitz - Lossatal

### 18.04.2026 Benefizkonzert für das Kinderhospiz Bärenherz

17.00 Uhr, Kirche Müglenz

Liederabend mit

Marlen Bieber, Mezzosopran

Daniel Heide, Klavier

Werke von Franz Schubert, Antonin Dvorak,

Alexander v. Zemlinsky und Richard Strauss

Kartenpreis 20 Euro



### 10.05.2026 Konzert mit Klavier und Violine

17.00 Uhr Kirche Müglenz

Gina-Sophie Gaebelein, Violine

Ben Lepetit, Klavier

Werke von Ludwig v. Beethoven, Eugene Ysaÿe  
und Franz Liszt

Kartenpreis 12 Euro

### 07.06.2026 Sommerkonzert unter der Buche

17.00 Uhr Pfarrgarten Lüptitz

Filip Wisniewski, Gitarre

Florian Wehse, Trompete/Flügelhorn

Konrad Fichtner, Kontrabass

Jazzklassiker und in Vergessenheit geratene Perlen  
sowie eigene Kompositionen mit

charmanten Arrangements

Kartenpreis 12 Euro



**Am 30. Mai singt das Ensemble FELIX  
um 17.00 Uhr in der Kirche zu Zschorna**

**Ehemalige Mitglieder der Jugendkantorei des  
Wurzener Doms bieten geistliche und weltliche Lieder  
in kontrastreichem a-capella-Gesang dar.  
Eintritt frei - Spenden unterstützen die Kirchensanierung**

## Das Wurzener Domkapitel lädt ein:



**Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr im Dom St. Marien**

### Jüdisches Leben in Deutschland - ein Rabbiner berichtet

Prof. Dr. Andreas Nachama ist als Rabbiner in Berlin tätig und war bis 2023 Vorsitzender der Allgemeinen Rabbinerkonferenz Deutschland. Er berichtet von den Möglichkeiten und den Herausforderungen, als Jude heute in Deutschland zu leben, von gelingendem Miteinander und wachsendem Antisemitismus. Und er gibt Einblicke in die Vielfalt jüdischen Lebens in unserem Land. Religion sieht er als etwas, was Menschen nicht trennen muss, sondern zusammenführen kann. *Eintritt frei - Spenden erbeten*

**Mittwoch, 15. April, 17.00 Uhr, Jugend- und Freizeittreff Werner Moser in Bennewitz**

### Schneeglöckchen - Gedenkweg

Vom 13. April 1945 an, einem eisigen Tag, wurden sie bis zum 29. April 1945 durch ganz Sachsen getrieben - vom KZ Buchenwald-Außenlager Markkleeberg ausgehend über Wurzen, Oschatz, Meißen, Dresden: 1.550 Zwangsarbeiterinnen - 1.300 jüdische Ungarinnen und 250 französische politische Gefangene. Viele von ihnen überlebten den Marsch, der sie nach Theresienstadt führen sollte, nicht. Für die meisten von ihnen war es aber ein entbehrungsreicher Weg in ein neues Leben. 81 Jahre danach möchten wir dazu einladen, Teile dieses Weges von Bennewitz nach Wurzen gemeinsam zu gehen. Am Wegrand werden die Namen der Frauen verlesen und ihre Musik wird erklingen. Keine soll vergessen sein. Gegen 17.45 Uhr findet in diesem Rahmen auch eine Kundgebung am Gedenkstein an den Muldenwiesen statt. Ende ist gegen 18.30 Uhr am Domplatz geplant - anschl. gibt es die Möglichkeit um 19.00 Uhr an der Lesung SIE WAREN NEUN im Dom teilzunehmen. (siehe Seite 7)

**Samstag, 18. April, 17.00 Uhr, Alte Fabrikantenvilla der Filzfabrik, Crostigall 55, Wurzen**

### Jüdische Komponisten um Mendelssohn Bartholdy - Kammerkonzert

Es spielen für Sie Fumiko Takano am Klavier, Angelika Dietze an der Flöte und Jürgen Dietze an der Oboe ausgewählte Kompositionen. Lassen Sie sich überraschen u. genießen Sie diesen unvergesslichen Abend in dem besonderen Ambiente. Das Konzert findet in der ehemaligen Fabrikantenvilla der Filzfabrik statt. *Eintritt: 15 Euro. Karten sind entweder im Vorverkauf über das NDK oder an der Abendkasse erhältlich.*



## Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags jeweils 17.00 Uhr

Frauenstunde: 25. März, 22. April, 27. Mai  
jeweils 15.00 Uhr

Aktuelle Daten siehe [www.lkg-wurzen.de](http://www.lkg-wurzen.de)

Foto: Uwe Brösdorf



Im Rahmen des Holocaust-Gedenktages und des Jahres der jüdischen Kultur in Sachsen fanden Ende Januar drei eindrucksvolle Veranstaltungen statt, die Erinnerung, Auseinandersetzung und kulturelles Gedenken miteinander verbanden.

Insgesamt nahmen weit über 100 Gäste teil, die sich bewegt und nachdenklich zeigten.

Am **22. Januar** wurde im Schalomhaus in Lüptitz ein Dokumentarfilm gezeigt, an den sich eine intensive und

## Rückblick auf drei Veranstaltungen in Lüptitz

engagierte Diskussion anschloss. Der offene Austausch machte deutlich, wie groß das Bedürfnis nach Reflexion und Einordnung war. Ein Konzert mit Musik jüdischer Komponisten am **25. Januar**, gestaltet vom Else-Ensemble, bildete einen weiteren Höhepunkt. Die Historikerin und Musikwissenschaftlerin Dr. Regina Randhofer führte kenntnisreich in die Werke ein und verband Musik und historische Kontexte zu einem stimmungsvollen Gesamterlebnis.

Den Abschluss bildete am **27. Januar**, dem Holocaust-Gedenktag, eine Lesung aus einem Buch der Überlebenden Eva Mozes Kor. Vorgetragen von Torsten und Kerstin Kluge und musikalisch begleitet von Talida Benndorf und Mozart Dionisio Lisboa, entwickelte die Veranstaltung eine besondere emotionale Tiefe. (siehe Foto)

Die Reihe unterstrich eindrucksvoll die Bedeutung lebendiger Erinnerungskultur und hinterließ beim Publikum nachhaltige Eindrücke. **Philipp Düring**

## Wir. Jetzt. Hier. Für die Welt!

Wie können wir Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in den Gemeinden Gestalt geben?



- Wann? 25. April 2026, 09.00 - 18.00 Uhr mit Mittagsimbiss  
Wo? Gemeinderaum Machern, Dorfstr. 15, im Hof, 04827 Machern  
Wer? Eingeladen sind alle Interessierten aus dem Gebiet unserer Schwesternkirchgemeinde Wurzen.  
Mit wem? Zu Gast sind Miriam Meir (Beauftragte f. kirchl. Entwicklungsdienst) und Christian Sommerfeld (Schöpfungsbeauftragter) von der Arbeitsstelle

Unsere Welt braucht Menschen, die sie aktiv gestalten wollen – in ihren Gemeinden, in ihrem Umfeld, in ihrer Kirche. Dieser Tag lädt dazu ein, die zentralen Themen des konziliaren Prozesses – Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung – miteinander zu verbinden und zu entdecken, welche Bedeutung sie für das eigene Handeln vor Ort haben. Impulse, Bibelarbeiten und praxisnahe Einführungen machen die Themen lebendig und greifbar.

Es können eigene Ideen entwickelt, ausprobiert und direkt in den Gemeindekontext übertragen werden. Am Ende des Tages nehmen die Teilnehmenden nicht nur neue Einsichten mit, sondern auch konkrete Ansätze, um Engagement in den Gemeinden lebendig werden zu lassen – für eine gerechtere, friedlichere und nachhaltigere Welt. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Rückmeldung zur Teilnahme ist zur Organisation des Mittagessens erwünscht: [kg.machern@evlks.de](mailto:kg.machern@evlks.de)

## Jubelkonfirmationen

Die Konfirmation markiert einen bedeutenden Wendepunkt im Leben junger Christinnen und Christen. In ihr bekennen sie sich erstmals bewusst zu ihrem Glauben und übernehmen Verantwortung als mündige Glieder der christlichen Gemeinde.

Mit diesem Schritt beginnt ein eigener Lebensweg unter Gottes Geleit – ein Weg, der manche in der Heimat verwurzelt hat und andere in die Ferne führte.

Das Konfirmationsjubiläum schenkt uns die Gelegenheit, wieder zusammenzukommen, einander zu begegnen und dankbar auf das zurückzublicken, was uns verbindet. Wir laden ein zur gemeinsamen Feier in:

### Falkenhain

Goldene Konfirmation (50-jähriges Jubiläum)

11.04.2026, 14.00 Uhr Kirche Falkenhain mit anschließender Kaffeetafel

Rückfragen beantworten Heike Görz 0162 622 78 32 oder Bärbel Frenzel 0162 321 75 23

### Wurzen

Konfirmationsgedenken

(25-, 50-, 60-, 65-, 70-jähriges Jubiläum und älter)

31.05.2026, 10.00 Uhr Wurzen Dom St. Marien mit anschließender Kaffeetafel in St. Wenceslai



### Kühren

Konfirmationsgedenken

(25-, 50-, 60-, 65-, 70-jähriges Jubiläum und älter)

06.09.2026, 14.00 Uhr Kirche Kühren

mit anschließender Kaffeetafel in der Gaststätte „Zum Elefanten“

### Röcknitz/Böhlitz

Konfirmationsgedenken

(25-, 50-, 60-, 65-, 70-jähriges Jubiläum und älter)

11.10.2026, 10.15 Uhr Kirche Röcknitz

Rückfragen beantwortet Christina Köhler 034263 42255)



## Rückmeldung zur Jubelkonfirmation

(Abgabe im Kirchbüro)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Ich möchte an der Jubelkonfirmation teilnehmen in

- ☐ Falkenhain, 11.04.2026
- ☐ Wurzen, 31.05.2026
- ☐ Kühren, 06.09.2026
- ☐ Röcknitz/Böhlitz

- ☐ Ich habe Kontaktdaten zu Mitkonfirmanden und bitte um Rückruf.



*In diesem Jahr laden wir Sie  
zu drei Veranstaltungen herzlich ein:*

*in die Kirche zu Falkenhain  
um 17.00 Uhr*

*&*

*in die Gemeindescheune in  
Kühren um 18.00 Uhr*

*&*

*in den Dom zu Wurzen um 19.00 Uhr.*

Das Bild mit dem Titel "Rest for the Weary" (Erholung für die Müden)  
stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah.

## **Herzliche Einladung für alle zum Oster - Basteln!**

a la Sorbische Eier und anderes.....



am Sa., 21. März, 14.30 - 17.00 Uhr

im Roitzscher Weg 3, 04808 Wurzen  
Räume der Kath. Gemeinde.

Bitte ausgeblasene Eier mitbringen. Es wird  
um einen Unkostenbeitrag für das Material  
gebeten. Danke.

**Ich bitte um vorherige Anmeldung  
bis Fr., 13. März 26! Ihre Peggy Rühle**

Fragen?

Dann bitte im Pfarramt melden 03425-90500  
oder bei Frau Rühle 0171-4973360

## **Osterspaziergang**



In vielen Gemeinden hat es Tradition, den Ostermorgen mit einer Osternacht zu beginnen. Danach folgt ein gemeinsamer Osterspaziergang, der in einem Osterfrühstück endet. Den feierlichen Abschluss bildet dann ein Ostergottesdienst.

Folgende Gemeinden laden dazu ein:

### **Böhlitz -> Röcknitz**

06.00 Uhr Andacht zur Osternacht in Böhlitzer Kirche,  
danach Wanderung nach Röcknitz

08.00 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus Röcknitz

09.00 Uhr Familiengottesdienst in der Röcknitzer Kirche  
mit Prädikant Handschuh

### **Kühnitzsch -> Kühren**

06.00 Uhr Osternacht in der Kirche Kühnitzsch, danach  
Wanderung nach Kühren

08.30 Uhr Osterfrühstück in der Pfarrscheune Kühren

10.15 Uhr Familiengottesdienst in der Kührener Kirche  
mit Pfr. Fichtner und Band

### **Lüptitz**

07.30 Uhr Osterspaziergang, Start am Pfarrhaus Lüptitz

08.30 Uhr Osterfrühstück im Schalomhaus Lüptitz

10.15 Uhr Gottesdienst in der Lüptitzer Kirche  
mit Pfr. Lepetit

**Philipp Düring**

## **Gemeinsam durch die Fastenzeit**

Sie sind herzlich eingeladen, sich in der Fastenzeit an  
4 Terminen in der Kührener Pfarrscheune zu treffen.  
In der Gruppe wollen wir gemeinsam durch die  
Fastenzeit gehen, ausgewählte Bibeltex te lesen und  
über unseren Glauben ins Gespräch kommen.

Wir treffen uns am 24. Februar, 11. März, 24. März und  
31. März jeweils um 19.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei mir telefonisch oder  
per E-Mail an. (Kontakt d at en Seite 42)  
Herzlich, Pfarrerin **Elisabeth Fichtner**

## Bibelwoche

### Sein oder Nichtsein – Bibelwoche 2026 im Wurzener Land

An vier Abenden soll das spannende und ebenso unbekannte Buch Ester im Mittelpunkt stehen.

Es erzählt von der Bedrohung des Volkes Israel, der Furcht vor Vernichtung und der drängenden Frage, wo sich Gott in diesem Leben zeigt.

Das Buch Ester stellt Fragen, auch an uns heute: Wie geht unsere Gesellschaft mit Verschiedenheit und Macht um? Wie steht es um unsere Rollenbilder von Männern und Frauen, Reichen und Mächtigen und deren Grenzen?

Das schillernde Buch Ester spielt zwischen Partys und Pogromen, zwischen Feiern und Fürchten und erzählt zwischen den Zeilen von Gott, ohne ihn einmal zu erwähnen. Es lädt uns ein zum Diskutieren, zum Nachdenken und vor allem zur Gottessuche im eigenen Leben. Seien Sie gespannt, wir freuen uns auf Sie!

- **Montag; 16. März:** (jeweils 19.30 Uhr)  
Eine Frage der Ehre; Ester 1,1-22  
mit Pfarrer Wieckowski
- **Dienstag; 17. März:**  
Eine Frage der Schönheit; Ester 2  
mit Pfarrerin Fichtner
- **Mittwoch; 18. März:**  
Eine Frage des Mutes; Ester 4-5  
mit Pfarrer Steinert
- **Donnerstag; 19. März:**  
Eine Frage des Erinnerns; Ester 9,20-10,3  
mit Pfarrer Lepetit



## Familienrüstzeit 2026

Es gibt noch letzte freie Plätze für unsere Familienrüstzeit vom 9. - 12. April 2026!

Es geht ins Familienhaus des Klosters Wechselburg. Dort soll Zeit sein für Groß und Klein. Wir werden Andachten feiern, uns über unseren Glauben austauschen, etwas über die Frauen unserer Bibel erfahren, die wunderschöne Gegend erkunden, miteinander basteln, musizieren und spielen. Details zur Rüstzeit besprechen wir an einem Vorbereitungsabend. Wer noch Interesse hat, melde sich bitte schnell bei mir. **Elisabeth Fichtner**

⇒ Kontaktdaten Seite 42.

## Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück



Datum: 18. April 2026

Beginn: 09.00 Uhr, Einlass: 08.30 Uhr

Ort: LKG Wurzen, Crostigall 7

### Thema: „Das Joch der Erwartungen“

Erwartungen, die wir an andere haben, aber auch die, die wie ein Joch von anderen auf unserer Seele lasten, beschweren unsere Beziehungen.

Nicht nur bei Eltern und erwachsenen Kindern, auch im Freundes- und Kollegenkreis wirken Jochs.

Welche Folgen haben sie und wie werden wir sie los?

Referentin: **Margit Demmler** (Stralsund)

Die Anmeldung erfolgt über Frau Eva-Maria Kulozik

034262/44899 Telefon

oder Eva-Maria.Kulozik@web.de



## Einladung zur Frauenbegegnung

am 29. April 2026 von 10 bis 13 Uhr in die St. Wenceslaikirche Wurzen

„Tierisch gut:  
Von starken Löwen und falschen Schlangen“

Referentin: Peggy Rühle und Team

Wir bitten unbedingt um rechtzeitige Anmeldung bis zum 24. April 2026 im Pfarramt Wurzen, Tel. 03425 – 90500 oder bei den Ihnen bekannten Mitarbeiterinnen der Frauenarbeit. Wir bieten Getränke und einen Mittagsimbiss an. Unkostenbeitrag: 9,-- €

## Besuchskreis

Sind Sie neugierig, wer so zu unserer Gemeinde gehört oder neu zugezogen ist?

Haben Sie auch ein Interesse daran, dass Gemeindeglieder, die das Haus nicht mehr verlassen können, sich nicht vergessen fühlen?

Macht es Ihnen Freude mit Menschen in Kontakt zu sein und Gespräche zu führen?

Dann sind Sie in unserem Besuchskreis genau richtig!

Miteinander wollen wir besprechen, was es zu beachten gilt, wenn Sie Besuche machen, Erfahrungen austauschen und Sie können natürlich selbst bestimmen wie oft, wann und wen Sie gern besuchen möchten.

Es ist eine große Bereicherung, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Unsere Kirchgemeinde lebt durch jeden einzelnen und jede einzelne von Ihnen.

Nächstes Treffen: 3. März; 19.30 Uhr Gemeindescheune Kühren.

Der Besuchsdienst in Wurzen trifft sich am 30. März um 19.00 Uhr in Dg. **Elisabeth Fichtner**



## Lust auf gemeinsames Laufen?

Unsere Laufgruppe freut sich immer über neue Gesichter!

Wir treffen uns montags zu wechselnden Zeiten und laufen Strecken von 5 - 10 km. Wir sind eine gemischte Gruppe, in der jeder willkommen ist.

Bei Interesse melde dich gerne unter folgender Telefonnummer:  
**Manuel Dumjahn**  
0176 29572262

Herzliche Einladung  
zum Rogate-Gottesdienst  
am 10. Mai um 10.15 Uhr  
nach Kühren



Der Rogate-Gottesdienst 2026 steht unter dem Motto:

„Rut und Noomi –  
damit Leben weitergeht.“

Rut und Noomi, zwei Frauen, die Verlust erlebten und dennoch Zukunft wagen. Die in Solidarität und Liebe zueinander halten und gemeinsam neue Wege finden. Das Buch Rut macht Mut, dem Leben Raum zu geben.

Damals, wie heute.

In Gemeinschaft von Kindern und Erwachsenen wollen wir dem Buch Rut in diesem Gottesdienst auf die Spur kommen.

Im Anschluss sind Sie zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Gemeindegarten eingeladen.

**Elisabeth Fichtner und Team**

## Hortus Pacis - Eine Einladung an junge Erwachsene

Am Jakobs-Pilgerweg – in Börln – hat die Stiftung Herzensbildung, die sich dem christlichen Glauben verbunden fühlt, mit ihrer Schule des Herzens einen Ort geschaffen, an dem Menschen verschiedener Generationen regelmäßig zusammenkommen und verschiedenste Projekte umsetzen. Eines dieser Projekte ist unsere kleine Schule universale „Hortus Pacis“ – Garten oder Ort des Friedens.

Für drei Wochen im Sommer laden wir junge Menschen im Alter von 18 bis 23 Jahren ein, sich auf die Welt einmal ganz analog und direkt einzulassen.

Die Stiftung Herzensbildung möchte dabei den Raum geben, um im Innen und Außen nach Antworten für den Sinn des Daseins von uns Menschen zu suchen und nach der Bestimmung jedes Einzelnen zu fragen.

Eine Vielfalt von Seminaren und Workshops zur Herzensbildung, zum künstlerischen und kunsthandwerklichen Ausdruck, zu Bewegung und Tanz, Sprache und Poesie sind ein Weg, sich selbst und anderen im Miteinander zu begegnen.

Andere Seminare inspirieren, das Wunderwerk Mensch und die Erde als lebendige Schöpfung zu verstehen.

Und auch der Alltag in seiner Struktur, Ordnung und Schönheit wird als Lern- und Erfahrungsfeld einbezogen.



Zeitraum:

Sonntag, 19. Juli 2026 bis  
Samstag, 8. August 2026

*Wenn Sie in Ihrem  
Umfeld jemanden kennen,  
für den dieses Projekt genau das Richtige  
sein könnte, melden Sie sich bitte bei uns:*

**Stiftung Herzensbildung**

Tel. 034361-687040 • Mobil 0151-24179302  
lotus@stiftung-herzensbildung.de • hortus-pacis.de  
Ernst-Thälmann-Platz 13/14 • 04774 Börln/Dahlen

## Gesungenes Abendgebet in Börln



Foto: Sabina Keiling

Einmal im Monat lade ich Sie herzlich zum gesungenen Abendgebet in die Börlner Dorfkirche ein, jeweils von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

**Donnerstag, 12. März 2026**

**Donnerstag, 16. April 2026**

**Donnerstag, 21. Mai 2026**

Gesungen und von der Gitarre begleitet werden Taizé-Lieder und andere, einfache christliche Lieder. Beten Sie gern singend mit. Sie können aber auch still für sich in der Kirche sein und den Klängen lauschen. Taizé ist ein kleines Dorf im französischen Burgund, in dessen Nähe 1949 die „Gemeinschaft von Taizé“ gegründet wurde. Taizé-Lieder eröffnen einen Raum, in dem man zur Ruhe kommen und in Kontakt mit Gott treten kann.

**Sabina Keiling**, Prädikantin



Foto: Astrid Keller

## Neues aus der Arche Noah

**Advent** – „Ankunft, Besinnung, Vorfreude auf die Geburt Christi“ erlebten wir mit Backen, Singen und Geschichten erzählen in der Arche; dem Adventskonzert unserer Domsingschüler und Spatenchor im Dom oder beim Adventsmarkt mit Festbuffet, Märchenspiel der Erzieherinnen, Lagerfeuer, Basteln, gemütlichem Beisammensein in St. Wenceslai mit den Familien der Arche Noah.

Am 3. Advent erzählten 20 Vorschulkinder mit dem fröhlich inszenierten Krippenspiel die Geschichte von der Geburt Jesu auf ganz besondere Weise. Gemeinsam

mit der Jugendkantorei und dem Eltern- und Sternchor erfreuten wir die Gemeinde im vollbesetzten Dom. (Foto Seite 33)

Wir feierten **Epiphanias**, das Dreikönigsfest mit einem gemeinsamen Festessen, welches der Kindergarten spendierte. Bei einer Andacht mit Pfarrer Wieckowski durften wir sogar die wertvollen geschnitzten Königsfiguren aus der Kirche St. Wenceslai bewundern. Danach gab es für alle Kinder tolle Gruppengeschenke!

Im Februar ließen wir uns für die „1. Hilfe am Kind“ schulen.

### CMB 2026 - Christus Mansionem Benedikat -

„Gott segne dieses Haus“

Die Sternsinger segneten unser Haus und alle Zimmer, sangen für uns und erhielten dafür die in der Arche gesammelten Spenden für arme Kinder in der Welt.

Zu **Fasching** in der Arche gibt es immer Limo und Pfannkuchen und ein lustiges Märchenspiel der Pädagoginnen. Das macht allen Kleinen und Großen viel Freude. Aschermittwoch verbrennen wir die Papiergirlanden und erhalten den Segen von Pfarrer i.R. Martin.



Foto: Gudrun Harzbäcker



Foto: Gudrun Harzbäcker

## „Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne ...“

Wir freuen uns über die ersten Frühlingsboten und singen für die Senioren im Caritasheim ein Frühlingskonzert.

Mit einem festlichen Osterfrühstück, der Andacht mit Pfarrer Wieckowski und Osterüberraschungen feiern wir die Auferstehung Jesu Christi.



Foto: Astrid Keller

Zu unserm **Konzert zum Muttertag im Dom** am 8. Mai, 16.00 Uhr laden wir herzlich ein. Die Kinder der Arche singen fröhliche Lieder, begleitet von Kantorin Kaoru Oyamada an der Orgel.

Ein großes Dankeschön an alle Förderer unseres Kindergartens und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für die wunderbare Unterstützung!

Es grüßen Sie herzlich alle Kleinen und Großen aus der Arche Noah  
Ihre **Gudrun Harzbäcker**

## Einmal im Monat wird es in der Kita Knirpsenland „himmlisch“

Unsere Pfarrerin Frau Fichtner blickt in die großen Augen der Kinder, während das Koshi-Klangspiel eine feierliche Atmosphäre schafft. Die Kinder schauen gespannt auf die bedeutungsvollen Gegenstände, die Frau Fichtner aus ihrem Körbchen erscheinen lässt. Steine, Kristalle, Linsen. Ein Fell. Wir halten gemeinsam Andacht.

Die Pfarrerin, die den Kindern mit ihren Fragen ganz nah kommt, hat die Geschichte von Esau und Jakob mitgebracht. Durch eine List erschleicht sich der jüngere Bruder den Segen des Vaters.

Ein Segen. Was das ist, können sich die Kinder schnell erschließen.

Ein zugewandter Wunsch für unser Leben, eine hoffnungsvolle Kraft, die es gut mit uns meint. Frau Fichtner spricht nun jedem Kind einen persönlichen Segen zu und zeichnet mit Öl ein Kreuz auf die Stirn der Kinder, die dem zustimmen. Und dann wird gesungen. Wunschlieder, Segenslieder, Bewegungslieder. Hauptsache aus voller Kehle. Viel zu schnell ist es Zeit für das Mittagessen.

Die Kinder der Kita Knirpsenland kennen sich nicht nur mit Liedern und Geschichten gut aus. Durch das Wandern durch den Ort Meltewitz sind den Kindern das Verhalten im Straßenverkehr und der Sozialraum gut bekannt. Wo man im Frühjahr Krokusse wachsen sieht oder elegante Pferde beobachten kann, wissen die Kleinen durchaus besser, als manch Erwachsener. Auch den Weg in die Kirche kennen die Kleinen gut.

Wir laden Sie wieder zu einer kindgerechten Andacht in die Meltewitzer Kirche am Gründonnerstag um 10.00 Uhr ein, Wie schon im letzten Jahr möchten wir ein Agapemahl feiern.

**Friederike Dumjahn**  
Leiterin Kita „Knirpsenland“  
Meltewitz



Fotos: Kathleen Müller

# KINDER UND JUGEND

## Christenlehre / Konfi:

### Börlin:

1. - 6. Klasse Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

### Falkenhain:

1. - 3. Klasse Mi. 14.30 - 15.30 Uhr

4. - 6. Klasse Mi. 15.30 - 16.30 Uhr

Konfi Klasse 7,

gerade Woche 18.00 - 20.00 Uhr

### Kühnitzsch:

1. - 6. Klasse Do. 16.30 - 17.30 Uhr

### Kühren-Burkartshain:

(Schulstraße 12, Kühren)

donnerstags,

Vorschule bis 4. Klasse: 15.45 Uhr -

16.45 Uhr

5. - 7. Klasse: 17 - 18 Uhr

### Nischwitz:

Die. 03.03./24.03./21.04./28.04.

12.05./26.05.

1. - 3. Klasse 14.45 - 15.45 Uhr

4. - 7. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr

### Röcknitz:

1. - 6. Klasse Mo. 15.30 - 16.30 Uhr

### Thallwitz:

Mi. 04.03./25.03./22.04./29.04.

13.05./27.05.

1. - 3. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr

4. - 6. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr

### Lüptitz:

1. - 6. Klasse Die. 17.30 - 18.30 Uhr

### Wurzen:

Domplatz 4, montags

15 - 16 Uhr: 1. - 4. Klasse

16 - 17 Uhr: Kinder- und Jugendchor/

Kurrende

17 - 18 Uhr: Christenlehre 5. - 7. Klasse



### Junge Gemeinde:



### Falkenhain:

donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr

### Wurzen: (Domplatz 4)

mittwochs 19.00 - 21.00 Uhr



Grafik: Fabian Hanspach / KI-Generiert

**Gemeinsam  
klingt es am schönsten**

*Ab sofort bündeln wir unsere Kräfte in der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen!*

Gemeinsam wollen wir die Kurrende gestalten und einen lebendigen Kinder- und Jugendchor aufbauen. Alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Im Mittelpunkt steht vor allem die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren in einer bunt gemischten Gruppe. Und dafür brauchen wir DICH! Dabei ist es egal, ob du schon immer gesungen hast oder erst anfangen willst - wir begleiten dich bei deiner musikalischen Reise. Auch wenn du vielleicht ein Instrument spielst - super! Bring es mit und begleite uns.

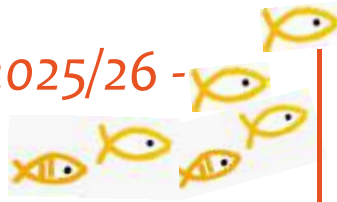
Geprobt wird immer montags von 16 - 17 Uhr in unseren Gemeinderäumen in Wurzen.

Eine kleine Kostprobe dieser neuen Zusammenarbeit können Sie, liebe Eltern und liebe Gemeinde, bereits bald erleben: Im familienfreundlichen Gottesdienst am 08. März wird der Chor zum ersten Mal live zu hören sein.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Mitwirkende und auf ein schönes Miteinander.

**Kaoru Oyamada und Fabian Hanspach**

## Konfi-Kompakt 2025/26 - Termine:



## Konfi-Kompakt-Kurs 2026/27



### FEBRUAR

28.02.2026, 08.30 - 17.00 Uhr

Ausflug der Konfis nach Wittenberg, Treff: Dom Wurzen

### MÄRZ

21.03.2026, 09.30 - 14.30 Uhr

Konfi-Samstag: Seelsorge; Gemeindescheune Kühren

### APRIL

01.04.2026, 19.00 Uhr

Stadtkreuzweg Wurzen; Dom Wurzen

25.04.2026, 09.30 - 14.30 Uhr, Konfi-Samstag: Tod, Sterben und Ewigkeit; Treff: Friedhof Wurzen

26.04.2026, 10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Wenceslaikirche Wurzen

26.04.2026, 14.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Kirche Lüptitz

### MAI

08.05.2026, 18.00 Uhr, Abschlussabend mit

Jugendgottesdienst; Schalomhaus Lüptitz

22.05.2026 18.00 Uhr, Konfi-Abendmahl mit Eltern, Großeltern und Paten; Dom Wurzen

### Konfirmationen:

24.05.2026, 13.30 Uhr: Konfirmation im Dom Wurzen

24.05.2026, 13.30 Uhr: Konfirmation Kirche Kühren

Nach den Sommerferien beginnt unser neuer Konfi-Kompakt-Kurs 2026/27. Wir laden alle Eltern und Jugendlichen der jetzigen Klassenstufe 7 zum Elternabend am 21. April um 18.00 Uhr in die Wenceslaikirche nach Wurzen ein.

Alle interessierten Eltern und Jugendlichen, die konfirmiert werden wollen oder sich noch auf der Suche befinden, sind herzlich eingeladen.

Es wird Informationen zur Konfi-Zeit, der Rüstzeit und den Terminen geben, auch mögliche Fragen können besprochen werden.

Grundsätzlich bitten wir alle Jugendlichen, die an einem unserer Konfi-Kompakt-Kurse (2026/27 oder 2027/28) teilnehmen wollen, sich die erste Herbstferienwoche für unsere Rüstzeit freizuhalten.

Haben Sie vorab Fragen zu unserem Kurs, dann können Sie sich gern bei mir melden.

([elisabeth.fichtner@evlks.de](mailto:elisabeth.fichtner@evlks.de), Tel.: 034261/409774)

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

Es grüßen herzlich

**Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach und Pfrin. Fichtner**

## Rückblick auf „Handgemacht“



Die Weihnachtsausstellung in der Stadtkirche St. Wenceslai stand unter dem Motto „Handgemacht“ und zeigte die Entwicklung der weihnachtlichen Geschenkkultur von „handgemacht“ zum Konsum. Die Ausstellung spannte den Bogen von der vorindustriellen Zeit: lokal, handwerklich, nützlich über die Epoche der Industrialisierung und Viktorianischen Zeit (ca. 19. Jh.) und der kommerziellen Verankerung (spätes 19. / frühes 20. Jh.) bis hin zu Werbung und Handel, dem 20. Jahrhundert: Massenkonsum, Marken und Festtage als Umsatzzentrum bis hin in unsere Zeit: Globalisierung, Onlinehandel, Black Friday und Gegenbewegungen.

Mit übersichtlichen und schön gestalteten Anschauungstafeln und guten Erläuterungen für die einzelnen Abschnitte wurden die zahlreichen Besucher durch die Geschichte der weihnachtlichen Geschenkkultur

geführt. Die Ausstellung war inmitten von Hektik, Konsum und Unrast eine sehr schöne Ergänzung im vorweihnachtlichen Geschehen in unserer Stadt. Ein großes Dankeschön gilt den beiden Ausstellungsmacherinnen Frau Conny Hanspach und Frau Annette Grundmann. Sie haben mit sehr guten Ideen und ganz viel Fleiß eine Ausstellung gezaubert, die viele Besucher erfreut und beglückt hat.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei all jenen, die Dinge und Gegenstände für diese Ausstellung ausgeliehen und in der Adventszeit auf ihr lieb gewonnenes „Handgemachtes“ verzichtet haben.

**Carl Rößler**, Vorsitzender des Vorstandes

Eröffnung der Ausstellung am 12.12.2025 / Foto: Tony Schurig



## Jugendfreizeit 2026 in Dänemark

Habt ihr den Flyer schon? Anmelden bis 1. April noch möglich!

Hier kommen einige Informationen über unsere Jugendfreizeit in diesem Jahr. (ein ausführlicher Artikel war im letzten Gemeindebrief/Weihnachtsheft)

Vom 02.08. – 12.08.2026 wollen wir mit euch in ein gut ausgestattetes Gruppenhaus an der Ostsee fahren. Unser Haus befindet sich direkt an der Küste auf der Insel Langeland.

Wir werden mit vier Kleinbussen unterwegs sein und die Landschaft Dänemarks genießen. Tagestouren nach Kopenhagen, Aarhus und Odense sind geplant. Wer die letzten Jahre mitgefahren ist, weiß, dass es immer eine gute Gemeinschaft gewesen ist, mit viel Spaß, Erholung, guten Begegnungen und interessanten Ausflügen.

Wenn du also Lust und Laune hast mitzufahren, dann melde dich mit dem Flyer von mir schnell an.

### In Kurzform einige Daten:

Leitung: Matthias Handschuh,  
Zur Alten Schule 1  
04808 Lossatal OT Kühnitzsch  
Tel: 034262/447912 oder  
0163/4844390  
e-mail: TheoHand@gmx.de

### Leistungen:

Unterkunft, Vollverpflegung (außer bei Tagestouren)  
alle Fahrten (Hin- und Rückfahrt),  
Eintrittsgelder

### Kosten:

Schüler: 450 €, Azubi/Student: 470 €  
Verdiener: 490 €

Bei schwierigen, finanziellen Situationen sind wir euch gern behilflich, Fördermittel zu beantragen.

**Anmeldeschluss** ist am 01.04.2026 bei mir und bis dahin muss auch der Anmeldebetrag von 100,- € überwiesen werden.

Freut euch auf entspannte Tage am Meer! Es begrüßt euch euer

**Matthias Handschuh**

## Pfadfinder Stamm St. Wenceslai



### Gruppenstunden und Lager 2026

#### 21. März

Gruppenstunde 10 - 14 Uhr

#### 18. April

Gruppenstunde 10 - 14 Uhr

#### 30. April - 03. Mai

Regionallager am Störmtaler See, Teilnahme für alle

#### 06. Juni

Gruppenstunde mit Wenceslaigassenfest

#### 26. - 28. Juni

Gruppenleiterfahrt  
ab RangerRover Stufe

#### 30. Juli - 08. August

Bundeslager in Almke bei Wolfsburg, Teilnahme ab 12 Jahre oder in Absprache mit der Gruppenleitung

#### 29. August

Gruppenstunde 10 - 14 Uhr

Kontakt: Matthias Klinger

E-Mail: klinger.matthias@t-online.de

Mobil: 0177-4506477

*Mal sehen, was noch so kommt...*

Fotos: Skovly Langeland



## Frauendienst/Seniorendienst in Falkenhain

Jeden 3. Montag im Monat, Beginn 14.00 Uhr

## Frauenkreis Kühren, Burkartshain und Meltewitz

jeweils 14.00 Uhr: 06. März (18.00 Uhr, Weltgebetstag)  
16. April, 07. Mai, 10. Juni (Ausflug nach Grimma,  
Paul Gerhardt-Vortrag, Start 13.30 Uhr)

## Frauen- und Männertreff in Lüptitz

Sonntag, den 08.03. von 15.00 – 17.00 Uhr in Nischwitz  
bowlen, im Anschluss gemeinsames Essen im „Zum  
Reußischen Hof“ in Thallwitz möglich

## Männertreff in Lüptitz / Schalomhaus

18. Mai, um 19.30 Uhr mit dem Reisesekretär  
Herrn Hartmut Günther

## Seniorentreff in Lüptitz / Schalomhaus

26. März, 16. April, 06. Mai,  
jeweils 14.00 Uhr

## Frauenkreis in Nemt

jeweils 14.00 Uhr: 06. März (18.00 Uhr, Weltgebetstag)  
22. April, 06. Mai, 10. Juni (Ausflug nach Grimma,  
Paul Gerhardt-Vortrag, Start 13.30 Uhr)

## Frauenkreis in Sachsendorf

jeweils 14.00 Uhr:  
06. März (18.00 Uhr, Weltgebetstag),  
14. April, 12. Mai, 10. Juni (Ausflug nach Grimma,  
Paul Gerhardt-Vortrag; Start 13.30 Uhr)

## Frauendienst in Wurzen

12. März, 09. April, jeweils 15.00 Uhr Domplatz 9;  
29. April, 10.00 Uhr St. Wenceslai (siehe Seite 18)  
11. Juni, 15.00 Uhr Domplatz 9

## Gesprächskreis Frauen und Mütter in Wurzen

06. März mit Teilnahme am Weltgebetstag im Dom  
10. April, 08. Mai, 12. Juni  
jeweils im Domplatz 4, 19.00 Uhr

## Ehepaarkreis in Wurzen

07. März, Domplatz 4 (Fam. Kirsten), 19.30 Uhr  
11. April, 02. Mai, 06. Juni jeweils 19.30 Uhr

## Männerkreis der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Kühren-Burkartshain-Wurzen

18. März, 19.30 Uhr Thema: „Was bedeutet uns die Bibel  
heute?“ mit Prof. Dr. Alexander Deeg  
01. April, 19.00 Uhr, Dom St. Marien, Ökumenischer  
Kreuzweg durch die Stadt Wurzen  
06. Mai, 19.30 Uhr in Nischwitz, Dorfkirche. Thema:  
Sanierung und Nutzung der Dorfkirche Nischwitz - mit  
dem Architekten und Baupfleger Tilman Dorn  
10. Juni, 16.00 Uhr Thema: „Leipziger Geschichte  
entdecken“ mit dem Stadtbezirkskonservator und  
Architekten Dr. Peter Leonhardt  
Wir treffen uns am Alten Rathaus und werden im  
Rahmen eines Spazierganges durch das historische  
Zentrum ein Stück der Leipziger Entwicklung und  
Geschichte erfahren.

## Ruheständlerrunde im Pfarrhaus Röcknitz

jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr  
einmal im Monat auch mit geistl. Impuls durch einen  
Pfarrer

## Seniorenachmittag in Wurzen

18. März, 14.30 Uhr Diakonie, Bahnhofstr. 22  
29. April 10.00 Uhr St. Wenceslai (siehe Seite 18)  
13. Mai, 17. Juni St. Wenceslai, jeweils 14.30 Uhr

## Hauskreis in Böhlitz

freitags 14-tägig, weitere Informationen von  
Familie Stein, Tel.: 034263 709858

## Gesprächskreis Kühren

06. März (18.00 Uhr, Weltgebetstag),  
16. - 19. März Bibelwoche  
27. Mai, 17.30 Uhr: Essengehen und  
Paul Gerhardt-Vortrag in Grimma

## Kreis junger Leute Gemeindescheune Kühren

06. März: Weltgebetstag, 18.00 Uhr  
April: Familienrüstzeit, 08. Mai, 05. Juni jew. 18.00 Uhr

## Spinn und Stich

Handarbeitskreis im Pfarrhaus Falkenhain  
Mo. 18.30 Uhr in der geraden Woche

”

## Kirchenvorstandssitzungen

Wurzen: 08. April, 06. Mai, 03. Juni,

Domplatz 9, 19.30 Uhr

Thallwitz-Lossatal:

31. März, 28. April, 02. Juni

“

## März 2026

Monatsspruch:  
**Da weinte Jesus.**  
Joh 11,35

### So., 1. März, Reminiszere (2. So. in der Passionszeit)

|       |                 |                                                |
|-------|-----------------|------------------------------------------------|
| 08.45 | Großzscheпа     | Pfr. Lepetit                                   |
| 08.45 | Nemt            | Pfrin Fichtner                                 |
| 10.00 | Wurzen, Dom     | hl. Abendmahl, Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski |
| 10.15 | Dornreichenbach | hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner                 |
| 10.15 | Thammenhain     | hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit                    |

### Fr., 6. März, Weltgebetstag

|       |                                  |                                                                         |
|-------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Falkenhain, Pfarrhaus            | Fr. v. Carlowitz, Fr. Funk                                              |
| 18.00 | Kühren, Pfarrscheune             | Susanne Senk, Pfrin. Fichtner, parallel Kinderweltgebetstag, F. Dumjahn |
| 19.00 | Wurzen, Dom,<br>anschl. Dimpl. 4 | Prädikantin Rühle und Team                                              |

### So., 8. März, Okuli (3. So. in der Passionszeit)

|       |              |                                                                                                                      |
|-------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.45 | Kühnitzsch   | Pfrin. Fichtner                                                                                                      |
| 08.45 | Müglenz      | Pfr. Lepetit                                                                                                         |
| 10.00 | Wurzen, Dom  | fam.-freundlicher GD, Kurrende, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski, anschl. Kinderkino u. Kirchenplausch m. Obstplatte |
| 10.15 | Böhlitz      | hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit                                                                                          |
| 10.15 | Burkartshain | Taufe, Pfrin. Fichtner                                                                                               |

### So., 15. März, Lätare (4. So. in der Passionszeit)

|       |             |                             |
|-------|-------------|-----------------------------|
| 08.45 | Meltewitz   | Pfr. Wieckowski             |
| 08.45 | Zschorna    | Pfr. Lepetit                |
| 10.00 | Wurzen, Dom | Vikarin Herrmann            |
| 10.15 | Nischwitz   | hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit |
| 10.15 | Nitzschka   | Pfr. Wieckowski             |



### So., 22. März, Judika (5. So. in der Passionszeit)

|       |             |                                         |
|-------|-------------|-----------------------------------------|
| 08.45 | Thammenhain | Prädikant Handschuh                     |
| 08.45 | Sachsendorf | hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner          |
| 10.00 | Wurzen, Dom | hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski          |
| 10.15 | Börln       | Pfrin. Fichtner                         |
| 10.15 | Machern     | Vikarin Herrmann                        |
| 10.15 | Thallwitz   | Prädikant Handschuh                     |
| 14.00 | Lüptitz     | anschl. Kirchenkaffee, Vikarin Herrmann |

### So., 29. März, Palmarum (6. So. in der Passionszeit)

|       |             |                                  |
|-------|-------------|----------------------------------|
| 08.45 | Böhlitz     | Pfr. Lepetit                     |
| 08.45 | Nemt        | Pfrin. Fichtner                  |
| 10.00 | Wurzen, Dom | Jugendkantorei, Vikarin Herrmann |
| 10.15 | Hohburg     | Pfr. Lepetit                     |
| 10.15 | Körlitz     | hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner   |

## April 2026

Monatsspruch:

**Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?  
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!**

Joh 20,29

### Mi., 1. April, Karmittwoch

19.00 Wurzen, Dom

Ökumenischer Kreuzweg mit Stationen: Neuapostolische Kirche, Jacobsplatz, Herz-Jesu-Kirche, Alter Friedhof, St. Wenceslai

### Do., 2. April, Gründonnerstag

18.00 Burkartshain  
18.00 Großzscheпа  
18.00 Wurzen, Dom  
19.00 Falkenhain

Tischabendmahl, Pfrin. Fichtner  
hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit  
Abendmahlsfeier, Pfr. Wieckowski  
Agapemahl mit Junger Gemeinde, Prädikant Handschuh

### Fr., 3. April, Karfreitag

08.45 Nischwitz  
09.00 Grubnitz  
10.00 Wurzen, Dom  
10.15 Börln  
10.15 Müglenz  
10.30 Püchau  
14.00 Sachsendorf  
14.00 Wurzen, Dom  
15.00 Machern

Pfr. Lepetit  
hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski  
Vikarin Herrmann  
hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner  
hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit  
hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski  
musikalische Andacht zur Sterbestunde, Chor, Pfrin. Fichtner  
musikalische Andacht zur Sterbestunde, Pfr. Wieckowski  
hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski



Grafik: Hillbricht

### So., 5., April, Ostersonntag

05.00 Wurzen, Dom  
06.00 Böhlitz  
  
06.00 Kühnitzsch  
08.30 Pfarrscheune Kühren  
08.30 Lüptitz, Schalomhaus  
08.45 Thammenhain  
09.00 Röcknitz  
09.00 Wurzen, St. Wenceslai  
10.00 Wurzen, St. Wenceslai  
10.00 Wurzen, Dom  
10.15 Kühren  
10.15 Lüptitz

festliche Osternacht, Taufe, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski mit Team  
Andacht zur Osternacht, Ellen und Philipp Düring,  
anschl. Wanderung nach Röcknitz zum Osterfrühstück  
Osternacht, anschl. Wanderung nach Kühren zum Osterfrühstück  
Osterfrühstück  
Osterfrühstück  
Pfr. Lepetit  
Familiengottesdienst, Prädikant Handschuh  
Osterfrühstück  
Familiengottesdienst, Kurrende, JG, Diakon Hanspach, Vikarin Herrmann  
Festgottesdienst, Posaunen, Pfr. Wieckowski  
Familiengottesdienst, Band, Pfrin. Fichtner  
hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit

### So., 6. April, Ostermontag

08.45 Nitzschka  
08.45 Thallwitz  
10.00 Wurzen, Dom  
10.15 Meltewitz  
10.15 Zschorna

Pfrin. Fichtner  
Pfr. Lepetit  
Festgottesdienst, hl. Abendmahl, Domkantorei, Pfr. Wieckowski  
Posaunen, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner  
hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit

# GOTTESDIENSTE

## Sa., 11. April

14.00 Falkenhain Jubelkonfirmation, Pfr. Wieckowski

## So., 12. April, Quasimodogeniti

08.45 Großzscheпа Pfr. Lepetit  
10.00 Wurzen, Dom Taufgedächtnis, Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski  
10.15 Böhlitz Pfr. Lepetit  
17.00 Machern Pfr. Wieckowski

## So., 19. April, Misericordias Domini – Der-Gute-Hirte-Sonntag

08.45 Körlitz Pfrin. Fichtner  
08.45 Röcknitz Pfr. Lepetit  
10.00 Wurzen, Dom Pfr. i. R. Schoene  
10.15 Nemt hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner  
10.15 Nischwitz Pfr. Lepetit

## Fr., 24. April, Wurzener Friedenstag

19.00 Wurzen, Dresdener Str., Andacht und Läuten des alten Wenceslaigeläuts, Pfr. Wieckowski  
Zündmagnet (Fa. Hühn)

## So., 26. April, Jubilate

08.45 Zschorna Pfr. Lepetit  
09.00 Machern Pfr. Wieckowski  
10.00 Wurzen, **St. Wenceslai** Vorstellung der Konfirmanden, Band, Diakon Hanspach, Pfrin. Fichtner  
10.15 Burkartshain Pfr. Lepetit  
10.15 Deuben Pfr. Wieckowski  
14.00 Lüptitz Vorstellung der Konfirmanden, anschl. Kirchenkaffee,  
Diakon Hanspach, Pfrin. Fichtner

## Mai 2026

Monatsspruch:

**Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen  
Anker unsrer Seele.**

Hebr 6,19

## So., 3. Mai, Kantate

08.45 Sachsendorf Pfrin. Fichtner  
08.45 Thammenhain Pfr. Lepetit  
09.00 Grubnitz Vikarin Herrmann  
10.00 Wurzen, Dom hl. Abendmahl, Kurrende, Domkantorei, Pfr. Wieckowski  
10.15 Altenbach Vikarin Herrmann  
10.15 Falkenhain hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit  
10.15 Dornreichenbach hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner

## So., 10. Mai, Rogate

|       |             |                                                       |
|-------|-------------|-------------------------------------------------------|
| 08.45 | Großzscheпа | Pfr. Lepetit                                          |
| 08.45 | Nitzschka   | Pfrin. Fichtner                                       |
| 10.00 | Wurzen, Dom | Vikarin Herrmann                                      |
| 10.15 | Thallwitz   | hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit                           |
| 10.15 | Kühren      | RogateGD, Taufe, Pfrin. Fichtner, anschl. Mittagessen |

## Do., 14. Mai, Christi Himmelfahrt

|       |             |                                                                                      |
|-------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Wurzen, Dom | hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski                                                       |
| 10.00 | Dögnitz     | Freiluftgottesdienst, Vikarin Herrmann                                               |
| 10.15 | Scheibholz  | Freiluftgottesdienst, Posaunen, Pfr. Lepetit<br>(bei Starkregen in Kühnitzer Kirche) |

## So., 17. Mai, Exaudi

|       |              |                                |
|-------|--------------|--------------------------------|
| 08.45 | Burkartshain | Pfrin. Fichtner                |
| 10.00 | Wurzen, Dom  | Pfr. Wieckowski                |
| 10.15 | Meltewitz    | hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner |

## Fr., 22. Mai

|       |             |                                                                                                           |
|-------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | Wurzen, Dom | Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden,<br>Diakon Hanspach, Pfrin. Fichtner, Pfr. Wieckowski |
|-------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## So. 24. Mai, Pfingstsonntag

|       |             |                                                      |
|-------|-------------|------------------------------------------------------|
| 08.45 | Böhlitz     | Pfr. Lepetit                                         |
| 10.00 | Wurzen, Dom | Festgottesdienst, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski     |
| 10.15 | Müglitz     | Taufe, Pfr. Lepetit                                  |
| 13.30 | Kühren      | Konfirmation, Band, Pfrin. Fichtner                  |
| 13.30 | Wurzen, Dom | Konfirmation, Band, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski |

## Mo., 25. Mai, Pfingstmontag

|       |             |                                                                          |
|-------|-------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 08.45 | Lüptitz     | Pfr. Lepetit                                                             |
| 09.30 | Kühnitzer   | Mühlengottesdienst, Posaunen, Pfrin. Fichtner                            |
| 10.00 | Wurzen, Dom | ökumenischer Gottesdienst, ökum. Kantorei, Pfr. Mueller, Pfr. Wieckowski |
| 10.15 | Falkenhain  | Pfr. Lepetit                                                             |
| 14.00 | Zwochau     | Parkgottesdienst, Pfr. i.R. Carlitz                                      |

## Sa., 30. Mai

|       |             |                                                |
|-------|-------------|------------------------------------------------|
| 11.00 | Großzscheпа | Gottesdienst mit Konfirmation, Pfrin. Fichtner |
|-------|-------------|------------------------------------------------|

## So., 31. Mai, Trinitatis

|       |             |                                                                     |
|-------|-------------|---------------------------------------------------------------------|
| 08.45 | Börlin      | Pfrin. Fichtner                                                     |
| 08.45 | Nischwitz   | Pfr. Lepetit                                                        |
| 10.00 | Wurzen, Dom | Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Kammerchor, Pfr. Wieckowski |
| 10.15 | Sachsendorf | hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner                                      |
| 10.15 | Zschorna    | Pfr. Lepetit                                                        |

**29. MÄRZ 2026: BEGINN DER SOMMERZEIT**  
**UHREN UM 1 STUNDE**  
**VORSTELLEN!**



Grafik: Lindenberg

## Vorschau Juni

### So., 7. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

|       |             |                                                                                                                |
|-------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.45 | Thammenhain | Pfr. Lepetit                                                                                                   |
| 08.45 | Körlitz     | Pfrin. Fichtner                                                                                                |
| 10.00 | Wurzen, Dom | Festgottesdienst zum Domherrentag, hl. Abendmahl, Domkantorei, Kammerorchester, Domkapitel, Landesbischof Bilz |
| 10.15 | Nemt        | Taufe, Pfrin. Fichtner                                                                                         |
| 10.15 | Müglentz    | hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit                                                                                    |

### Sa., 13. Juni

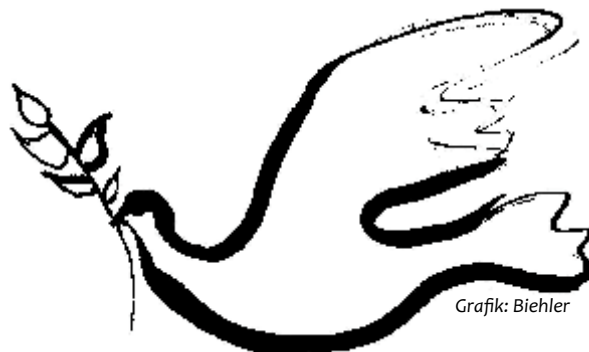
|       |         |                                                          |
|-------|---------|----------------------------------------------------------|
| 11.00 | Hohburg | Sommerfest der Herrnhuter Diakonie, Andacht Pfr. Lepetit |
|-------|---------|----------------------------------------------------------|

### So., 14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

|       |              |                                      |
|-------|--------------|--------------------------------------|
| 08.45 | Böhlitz      | Pfr. Lepetit                         |
| 08.45 | Meltewitz    | Pfrin. Fichtner                      |
| 10.00 | Wurzen, Dom  | Pfr. Wieckowski                      |
| 10.15 | Burkartshain | hl. Abendmahl, KiGo, Pfrin. Fichtner |
| 10.15 | Wasewitz     | Pfr. Lepetit                         |

**Zitat:**  
**Mich begeistert**  
**ein Gottesdienst,**  
**in dem ich**  
**den Heiligen Geist**  
**lebendig spüre.**

**Anselm Grün, Benediktinermönch**



Grafik: Biehler

## Gottesdienste in den Heimen

- sie werden gefeiert mit Pfr. Lepetit und Pfr. Wieckowski -

|                        |                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                          |                                                                                                            |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wurzen</b>          | Caritasheim, Roitzscher Weg:<br>APH Kleegasse:<br>AWO Seniorenzentrum, A.-Kuntz-Str. 23:<br>Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Str. 26a:<br>Pflegeheim „Am Steinhof“:<br>Pflegeheim Lessingstr.: | 17.03., 07.04., 19.05., 23.06.<br>03.03., 02.06.<br>10.03., 28.04., 19.05.<br>10.03., 07.04., 12.05., 02.06.<br>10.03., 14.04., 12.05., 16.06.<br>31.03. | jeweils 10.00 Uhr<br>10.00 Uhr<br>jeweils 10.15 Uhr<br>jeweils 14.00 Uhr<br>jeweils 10.00 Uhr<br>10.00 Uhr |
| <b>Hohburg</b>         | Herrnhuter Diakonie, Kirchgasse 2<br>Seniorenzentrum<br>„Haus Alma“, Th.-Müntzer-Str. 4:                                                                                                 | 16.04.<br>13.03., 24.04., 22.05., 26.06.                                                                                                                 | 10.00 Uhr<br>jeweils 09.30 Uhr                                                                             |
| <b>Dornreichenbach</b> | AWO Seniorenzentr., Ph.-Müller-Pl. 2:                                                                                                                                                    | 10.03., 28.04., 19.05.,                                                                                                                                  | jeweils 09.15 Uhr                                                                                          |

## Diakonie Leipziger Land informiert:

### Allgemeine Soziale Beratung – KirchenBezirksSozialarbeit

...ist flexible Hilfe in allen Lebenslagen für Menschen aus unserer Kirchgemeinde und darüber hinaus.

Wir von der Kirchenbezirkssozialarbeit im Leipziger Land sind Anlaufstelle für Menschen mit unterschiedlichen Problemlagen.

Wir beraten und begleiten in verschiedenen Lebenssituationen und Nöten. Wir vermitteln an spezialisierte Beratungsdienste, staatliche Behörden, Organisationen und Kirchgemeinden.

Unser Angebot ist kostenfrei, offen für alle und unterliegt der Schweigepflicht.

#### **Wir beraten und unterstützen:**

zu Fragen von Sozialhilfe, Bürgergeld, Wohngeld, Behindertenrecht und Pflege, beim Ausfüllen von Antragsunterlagen verschiedenster Art, bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, bei der Beantragung von Mutter-/Vater- Kind-Kuren, Kuren für pflegende Angehörige, bei der Beantragung eines finanziellen Zuschusses zur Familienerholung, bei der Suche nach finanziellen und materiellen Überbrückungshilfen in Notsituationen bei der Klärung Ihrer derzeitigen, möglicherweise belastenden Lebenssituation durch Nachfragen und Zuhören, bei der Durchsetzung individueller Ansprüche in sozialen Belangen, bei der Projektentwicklung für und mit Kirchgemeinden und anderen Partnern.

**Diakonie**   
**Leipziger Land**



Foto: Diakonie Leipziger Land

Für die Region Colditz, Grimma, Naunhof über Wurzen bis Thallwitz ist dafür Sozialarbeiterin Silke Polster von der Diakonie Leipziger Land Ansprechpartnerin.

#### **Kontakt:**

„Diakonie im Zentrum“ 04668 Grimma, Nicolaiplatz 5  
Sprechzeit: Dienstag 09 - 12 Uhr / 13 - 15 Uhr  
und telef. an allen Arbeitstagen: Tel. 03437 9479555

„Haus der Sozialarbeit“ 04808 Wurzen, Bahnhofstr. 22,  
Sprechzeit: Donnerstag 09 - 12 Uhr / 13 - 14 Uhr  
Tel. 03425 9182762

Ansprechpartnerin: Frau Silke Polster,  
kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de

**Internet:** [www.diakonie-leipziger-land.de](http://www.diakonie-leipziger-land.de)  
(Stichwort: Hilfe finden, Beratungsdienste)  
Bei Bedarf ist auch ein Hausbesuch oder ein Treffen im Kirchgemeindehaus möglich.

### **Diakonie Leipziger Land**

Bahnhofstr. 22, Wurzen Fax: 03425/9184778

#### **Allgemeine Soziale Beratung**

Silke Polster

03425/9182762, Sprechzeit: dienstags 09 - 12 / 13 - 14 Uhr  
kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de

#### **Schuldnerberatung**

Sandra Winkler

03425/ 9184776

sb.wurzen@diakonie-leipziger-land.de

#### **Engagementzentrum**

Freiwilligenzentrale/ Kontaktstelle Selbsthilfe

Kontakt über Grimma: 03437/ 701622

ez@diakonie-leipziger-land.de

#### **Klub Wurzen**

14. März: Zusammenkunft Domplatz 4

27. - 30. April: Freizeit in Reudnitz

13. Juni: Zusammenkunft in der St. Wenceslaikirche



Foto: privat

Nachdem die ersten Monate des Vikariats vergangen sind, möchte ich an dieser Stelle aus meinem Alltag als Vikarin berichten.

Im ersten Jahr meiner Ausbildung liegt der Fokus auf Gottesdiensten und Seelsorge.

Somit habe ich nun meine ersten Gottesdienste oder Gottesdienstteile im Wurzner Dom und in Kirchen der Umgebung gehalten. Dabei erfahre ich immer wieder, wie schön es ist, einen Predigttext mit einem

### Rückblick

auf die ersten Monate meines Vikariats

lebenspraktischen Bezug aufzuarbeiten und wie anspruchsvoll dies gleichzeitig ist. Auch erste Beerdigungen durfte ich ausgestalten. Von der Gesetzesänderung der Landessynode, die nun auch die Sakramentsverwaltung durch Vikarinnen und Vikare vorsieht, durfte ich ebenfalls Gebrauch machen.

So haben wir im Januar in Machern eine Taufe im Gottesdienst für kleine Leute gefeiert.

Neben den Gottesdiensten verbrachte ich die Zeit mit Besuchen. Es hat mich sehr gefreut, auf diesem Weg einige von Ihnen kennen zu lernen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für die herzliche Aufnahme und die Gespräche bedanken.

Dadurch fühlte ich mich recht schnell in der Gemeinde willkommen. Ebenso war ich für drei Wochen im Caritas-Pflegeheim, dessen Bewohnerinnen und Bewohner ich hiermit besonders grüße. Außerdem verbrachte ich anfangs und auch weiterhin viel Zeit auf Seminarfahrten. Mit 25 weiteren Vikarinnen und Vikaren aus Sachsen und Bayern trafen wir uns in Augsburg, Bamberg und Heilsbronn zu Fortbildungs- und Reflexionswochen.

In den nächsten Wochen und Monaten werden für mich nun weiterhin Gottesdienste in den verschiedenen Formaten anstehen. Darauf freue ich mich schon.

**Esther Herrmann**

### Bekanntes Gesicht in neuer Rolle

Liebe Gemeindemitglieder, ich darf mich vorstellen. Mein Name ist Paul Düring, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Röcknitz.

Zur Zeit nehme ich an einer Lektoren-Ausbildung in Leipzig teil. Dabei behandle ich gemeinsam mit 10 weiteren Kursteilnehmern über 6 Wochenenden verteilt, eine Vielzahl von Themen - sei es Liturgie oder Bibelkunde.

Der Abschluss des Kurses ermöglicht mir, einen einfachen Gottesdienst mit einer Lesepredigt zu leiten. Die Predigt kommt dabei nicht von mir, sondern ist eine bereits geschriebene Predigt eines Pfarrers, die ich vorlesen werde. Das Wort Lektor kommt aus dem

Lateinischen und leitet sich vom Wort „legere“ ab, zu deutsch „lesen“. Ganz passend zu Einem, der im Gottesdienst eine fertige Predigt abliest. Doch verweist der Begriff des Lesens in diesem Kontext mehr auf die Weinlese, wo der Winzer den Wein liest, in diesem Sinne also sammelt.

Wenn man nun den Lektor als Lesenden betrachtet, ist seine Aufgabe weniger das Vorlesen einer Predigt, sondern mehr das Sammeln der Gemeinde zum Wort Gottes.

In diesem Sinne möchte ich Sie, liebe Gemeindemitglieder, gern einladen am 10. Mai um 14 Uhr in der Leipziger Peterskirche am Abschlussgottesdienst des Aus-



Foto: privat

bildungskurses teilzunehmen, um gemeinsam den Beginn meines Lektorendienstes zu feiern.

**Paul Düring**



Ein herzlicher Dank geht an alle... ➔



Adventsfensteraktion in Böhlitz, Foto: Birgit Lohse



Foto: Elisabeth Fichtner



Foto: Doreen Beyersdorf

Foto: Jonas Luge



Foto: Friederike Dumjahn



Foto: Andreas Hempel



Foto: Matthias Förster

## Ausblick auf Heilig Abend 2026

Im letzten Jahr haben wir es geschafft, in allen Orten ein Krippenspiel anzubieten. Das ist nicht selbstverständlich.

Es waren Formate, wo nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Eltern und Gemeindeglieder mitgespielt haben.

Für dieses Jahr soll auch wieder dafür geworben werden, dass viele Leute aus allen Generationen wie

möglich beim Krippenspiel mitmachen.

Nicht nur, damit jedes Dorf wieder ein Krippenspiel zu Heilig Abend bekommt, sondern es macht Freude, wenn sich alle Altersstufen begegnen.

Ende Oktober 26 werden wir uns dann treffen und die Krippenspiele mit allem was dazugehört absprechen.

Die Ortstermine werden dazu im Gemeindebrief bekannt gegeben. **M. Handschuh / F. Hanspach**



Foto: Annika Schmidt



Foto: Helene Langer

... ein herzlicher Dank geht an alle,  
die in der Advents- und Weihnachtszeit  
unsere Kirchen in jeglicher Hinsicht wieder  
so wunderschön ausgestaltet haben.  
Sei es Adventskranz, Christbaum,  
musikalische Gestaltung,  
technische Unterstützung,  
Krippenspiel oder Verkündigung.

Foto: Gudrun Heinze



Foto: Matthias Förster



Foto: Sabrina Trommer



Foto: Bärbel Frenzel



# WEIHNACHTLICHE FOTONACHLESE



Foto: Fam. Hessel

Foto: Anke Hübel



Foto: Ellen Düring

Foto: Franziska Köhler



Foto: Heike von Lienen



Foto: Lara Reschke



Wir danken allen großen und kleinen Helfern, die damit vielen Menschen in unseren Kirchgemeinden eine schöne und festliche Zeit geschenkt haben. **Matthias Handschuh**



## 9. Dezember 25

### Liederabend

Rittergut Heyda



Foto: Ralf Richter

Wenn in der Rückschau im vorherigen Gemeindebrief auf Seite 37 auf die Veranstaltung in der Falkenhainer Kirche am 26. Oktober vom letzten Konzert in der Reihe „Klangraum Kirche“ des Jahres 2025 geschrieben wurde, so war das nicht

ganz richtig. Denn es gab tatsächlich noch ein Abschlusskonzert im vergangenen Jahr, allerdings nicht in einer der Kirchen im Lossatal. Sondern Familie von Carlowitz hatte den Saal des Rittergutes Heyda geöffnet und dieser war zu diesem Liederabend bis zum letzten Platz besetzt. Der mittlerweile auf der ganzen Welt auftretende Bariton Tobias Berndt und der Pianist Michael Schütze gestalteten den Abend mit bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern. Vorrangig Lieder der deutschen Romantik geschrieben von Engelbert Humperdinck, Max Reger und Peter Cornelius fanden sich auf dem Programmzettel. Aber auch Lieder weniger bekannter Komponisten wie Richard Trunk, Joseph Haas und

Karl Hallwachs brachten die beiden Künstler zu Gehör. Die heute nahezu unbekannte Komponistin Ingeborg Bronsart von Schellendorf bereicherte mit zwei Werken die Liederfolge. Zwischen den einzelnen Gesangsstücken erzählte Michael Schütze vieles, für das Publikum sicher auch neues, zu den einzelnen Kompositionen und deren Entstehungsgeschichte. Ein langer, dankender Beifall des Publikums brachte schließlich noch eine Zugabe. Großer und herzlicher Dank gilt Johannes und Felicitas von Carlowitz, die den Saal im Rittergut Heyda mit dem Steinweg-Flügel zur Verfügung gestellt haben.  
**Ralf Richter**

## Kirchenmusik: Vom Aussterben bedroht?

So titelte das Online-Portal „Jesus.de“ am 22. Januar dieses Jahres. Der deutsche Musikrat schlage Alarm wegen Nachwuchsmangel, fehlender Gelder, Stellenstreichungen....

Aber schauen wir uns um: Ein kirchenmusikalischer Höhepunkt vom vergangenen Jahr, der 2026 seine Fortsetzung besuchsweise in Halberstadt finden soll, ist das fulminante Konzert des dort beheimateten Chores „Cantare“ in Böhlitz gewesen.

Mit mehrstimmigen Liedern auch in englisch, französisch, schwedisch, norwegisch, hebräisch und Latein bot er eine abgerundete Vielfalt an historischen und traditionellen Melodien.

Der herzliche Empfang des Chores, dessen Bus einen Umweg über das Böhlitz in Ehrenberg nahm, bewegte die Frauen sehr. Nach dem Konzert war Zeit zur Stärkung am Buffet, weiter singen, Content erstellen für die Social-Media-Kanäle, Austausch und kennenlernen. Immerhin mit einer ehemaligen Böhlitzerin. Erstaunt waren wir, dass viele der Chorfrauen auch aus kleineren Dörfern, dem Umland von Halberstadt, kommen.



Foto: Kerstin Stein

Der Wunsch nach einem Wiedersehen wurde geweckt. Und so fügte es sich, dass mit dem 350. Todestag von Paul Gerhardt, der in Grimma zur Schule ging und dem wir „Geh aus mein Herz und suche Freud“ verdanken, ein Jubiläum mit regionalem Bezug im Raum steht. Daran anschließen kann sich der Chor Röcknitz – Böhlitz, der vor 30 Jahren auf Initiative des ehemaligen Pfarrers Kurt Kobe gegründet wurde und dessen Leitung seit dem in den Händen und Noten von Ulrike Krebs liegt. **Kerstin Stein**



## Sternsinger trotzen dem Wetter

„Sternsinger geh’n von Haus zu Haus“

Das Lied „Sternsinger geh’n von Haus zu Haus“ ist eines der Lieblingslieder der Kinder während der Sternsinger-Zeit – in diesem Jahr mussten wir es sogar komplett wörtlich nehmen.

Der Winter hatte Wurzener im Griff, es war eiskalt und spiegelglatt auf den Straßen – viel zu gefährlich um loszuziehen und mit dem Auto durch das Wurzener Land zu düsen. Schon eine Absage der Sternsinger-Aktion am 10. Januar stand kurzzeitig im Raum. Doch vier mutige Kinder unserer Kirchgemeinde hatten eine Idee: Dann lassen wir das Auto stehen und gehen wirklich zu Fuß von Haus zu Haus und teilen den Gottessegen aus!

So starteten wir: dick eingepackt, als Könige verkleidet und zogen vor allem durch die Altstadt von Wurzen, besuchten unsere ältesten Gemeindeglieder und brachten ihnen den Segen an die Haustür. Nach drei Stunden waren wir zwar komplett durchgefroren aber glücklich.



Insgesamt sammelten  
allein unsere vier Sternsinger  
460 €!



Am nächsten Tag kamen die Sternsinger dann in den Wurzener Dom, sangen noch einmal für die Menschen und teilten den Segen aus. Natürlich sammelten unsere Sternsinger auch wieder Geld für Kinder in Not. In diesem Jahr vor allem für Kinder in Bangladesch -



Foto: Konny Wechsel

ein Land, in dem Kinderarbeit ein großes Problem ist. Insgesamt sammelten allein unsere vier Sternsinger 460 € für Bangladesch. Die komplette ökumenische Sternsingeraktion im Wurzener Land sammelte mehr als 3.000 € für die Kinder.

Eine erfolgreiche und tolle Sache, die wir jedes Jahr gern weitermachen – bei Wind und Wetter!  
**Fabian Hanspach & die Sternsinger**

## Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

**kompetente Beratung &  
Beistand im Trauerfall**

04808 Wurzen, Zillestr. 86 (Collmener Str. in Richtung Kaufland)

**Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82**



*Wir gratulieren unseren Jubilaren*

**DATENSCHUTZ**

*Wir gratulieren unseren Jubilaren*

**DATENSCHUTZ**



Ostern schickt Gott uns vom Grab  
ins Leben zurück.  
Pfingsten schenkt er uns das Mittel,  
dieses neue Leben zu beschreiben.  
Das ist der Geist von Pfingsten.  
*Carmen Jäger*

## Freud und Leid

Die Heil



Kirchlic



# DATENSCHUTZ

**Die Friedhofsverwaltung informiert:**

### Wechsel im ehrenamtlichen Dienst der Grabvergabe

Frau Edith Zieger in Röcknitz und Herr Eberhard Aé in Meltewitz haben ihren ehrenamtlichen Dienst für die Grabvergabe auf den Dorffriedhöfen zum Ende des Jahres 2025 niedergelegt. Über viele Jahre hinweg haben sie diese sensible und verantwortungsvolle Aufgabe mit großer Sorgfalt, Umsicht und persönlichem Einsatz ausgeübt. Sie waren verlässliche Ansprechpartner für Angehörige in schweren Stunden und trugen wesentlich dazu bei, dass Ordnung und Würde auf den Friedhöfen gewahrt blieben. Für diesen langjährigen ehrenamtlichen Dienst sprechen wir unseren aufrichtigen Dank und große Anerkennung aus. Ab sofort übernehmen Frau Ellen Düring in Röcknitz und Herr Norbert Hellmann in Meltewitz das Ehrenamt der Grabvergabe. Für diese Bereitschaft danken wir sehr und wünschen

einen guten Beginn, Kraft, Umsicht und Gottes Segen für das verantwortungsvolle Wirken.

Kontaktdaten:

Friedhof Röcknitz:

Frau Ellen Düring – Telefon: 034263 70477

Friedhof Meltewitz:

Herr Norbert Hellmann – Telefon: 034262 62333

Zu den Aufgaben der Ehrenamtlichen auf unseren Friedhöfen gehören die Grabvergabe vor Ort, das Erstellen der Nutzungsverträge mit den Hinterbliebenen sowie die Übertragung der erforderlichen Daten an die Zentrale Friedhofsverwaltung.

Eine Übersicht aller Ehrenamtlichen auf unseren Friedhöfen finden Sie auf der nebenstehenden Seite. ➡

## Kontakte

### Friedhofsverwaltung Wurzen



**Paul Schütz**

Tel.: 03425/814993,

Fax: 03425/854764, [friedhof.wurzen@evlks.de](mailto:friedhof.wurzen@evlks.de)



**Norbert Krüger**

### Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land



**Claudia Zittier**

[friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de](mailto:friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de)

Tel.: 03425/854758, Fax: 03425/854764



**Anke Spielvogel**

## Übersicht Ehrenamtliche auf den Friedhöfen der Kirchgemeinden Kühren-Börln und Thallwitz-Lossatal

| Friedhof        | Ehrenamtliche(r)         | Telefonnummer               |
|-----------------|--------------------------|-----------------------------|
| Böhlitz         | Frau Jutta Lau           | 034263-70855                |
| Börln           | Frau Elke Haase          | 0162-9352775                |
| Burkartshain    | Frau Andrea Fröhlich     | 034261-61678, 01520-9161467 |
| Dornreichenbach | Frau Barbara Krause      | 034262-61362                |
| Falkenhain      | Herr Wilko Krell         | 0157-85581624               |
| Großzscheпа     | Frau Ulrike Mauermann    | 03425-928218                |
| Hohburg         | Herr Wilko Krell         | 0157-85581624               |
| Körlitz         | Frau Beate Scheeler      | 03425-923050                |
| Kühren          | Frau Regina Jähnigen     | 034261-61072                |
| Lüptitz         | Frau Ulrike Mauermann    | 03425-928218                |
| Meltewitz       | Herr Norbert Hellmann    | 034262-62333                |
| Müglenz         | Herr Wilko Krell         | 0157-85581624               |
| Nemt            | Herr Paul Schütz         | 03425-851687                |
| Nischwitz       | Frau Ingrid Dierichen    | 0176-54772364               |
| Nitzschka       | Frau Brigitte Beyersdorf | 034383-44719                |
| Röcknitz        | Frau Ellen Düring        | 034263-70477                |
| Sachsendorf     | Frau Nora Ast            | 034261-40068, 0176-43352216 |
| Thallwitz       | Frau Gertraud Hoffmann   | 03425-926424                |
| Thammenhain     | Herr Wilko Krell         | 0157-85581624               |
| Zschorna        | Herr Wilko Krell         | 0157-85581624               |

## Öffnungszeiten und Anschrift der Zentralen Friedhofsverwaltung Wurzen und Wurzener Land:

04808 Wurzen, Dresdener Str. 65  
 Montag 10 - 12 Uhr  
 Dienstag 10 - 12 und 14 - 16 Uhr  
 Freitag 10 - 12 Uhr  
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

# KONTAKTE

## Pfarramt Wurzen St. Wenceslai

Domplatz 9, 04808 Wurzen

[www.ev.kirche-wurzen.de](http://www.ev.kirche-wurzen.de) [kg.wurzen@evlks.de](mailto:kg.wurzen@evlks.de)



### Angela Handschuh

Verwaltungsleiterin, Pachten und Mieten, Mo./Mi./Do. 08 - 12 Uhr  
[angela.handschuh@evlks.de](mailto:angela.handschuh@evlks.de)  
Tel.: 03425-90500, Fax: 03425-905042  
außerhalb der Sprechzeit: 03425-905016



### Martina Winkelmann

Kirchkasse, KiTa-Verwaltung  
Di. 08 - 10 Uhr und 14 - 16 Uhr  
[martina.winkelmann@evlks.de](mailto:martina.winkelmann@evlks.de)  
Tel.: 03425-905020

---

## Gemeindebüro Kühren-Börlin

Schulstr. 12, OT Kühren 04808 Wurzen



### Ines Friedrich

Kirchkasse  
zentrale Kirchenbuchführung  
Krankheitsvertretung: **Stefanie Jenkel**



### Stefanie Jenkel

Do. 08 - 12 Uhr  
[stefanie.jenkel@evlks.de](mailto:stefanie.jenkel@evlks.de)  
Tel.: z.Zt. in Wurzen 03425-9050-0

---

## Gemeindebüro Thallwitz-Lossatal

### Kanzlei Lüptitz

Thomas-Müntzer-Ring 12, OT Lüptitz, 04808 Lossatal



### Ulrike Mauermann

Kirchkasse Thallwitz-Lossatal,  
zentrale Kirchgeldstelle (SKV),  
Vermietung Schalomhaus  
Di.-Do. 10 - 12 Uhr  
[ulrike.mauermann@evlks.de](mailto:ulrike.mauermann@evlks.de)  
Tel.: 03425-928218, Fax: 03425-8539489



### Kanzlei Röcknitz

Lindenstraße 7, OT Röcknitz,  
04808 Thallwitz

### Ines Friedrich

Krankheitsvertretung: **Stefanie Jenkel**  
Di. 12 - 16 Uhr  
[stefanie.jenkel@evlks.de](mailto:stefanie.jenkel@evlks.de)  
Tel.: 034263-41648, Fax: 034263-70745

---

## Gemeindepfarrer



### Alexander Wieckowski

Pfarramtsleiter  
Kirchgemeinde Wurzen, KV-Vorsitzender Wurzen und Thallwitz-Lossatal  
Domplatz 9, 04808 Wurzen  
Tel.: 03425-905016, am besten telefonisch erreichbar zwischen 8 und 9 Uhr  
[alexander.wieckowski@evlks.de](mailto:alexander.wieckowski@evlks.de)



### Marcel Lepetit

Pfarrer der Kirchgemeinde  
Thallwitz-Lossatal  
Thomas-Müntzer-Ring 12,  
OT Lüptitz, 04808 Lossatal  
Tel.: 0163-4393386  
[marcel.lepetit@evlks.de](mailto:marcel.lepetit@evlks.de)



### Elisabeth Fichtner

Pfarrerin der Kirchgemeinde  
Kühren-Börlin  
Schulstr. 14, OT Kühren,  
04808 Wurzen  
Tel.: 034261-409774  
[elisabeth.fichtner@evlks.de](mailto:elisabeth.fichtner@evlks.de)



### Esther Herrmann

Vikarin  
  
Tel.: 0152-01819471  
[esther.herrmann@evlks.de](mailto:esther.herrmann@evlks.de)

## Kantoren



**Kaoru Oyamada**  
Tel.: 0176-63836750  
kirchenmusik@oyamada.de



**Annegret Häußler**  
Tel.: 0176-34483563  
an.haeussler@freenet.de

## Gemeindepädagogen



**Diakon Fabian Hanspach**  
Kirchgemeinde Wurzen und  
Seelsorgebezirk Kühren-Burkartshain  
Tel.: 0176-55305839  
fabian.hanspach@evlks.de



**Prädikant Matthias Handschuh**  
Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal und  
Seelsorgebezirk Börlin-Kühnitzsch  
Zur Alten Schule 1, OT Kühnitzsch,  
04808 Lossatal  
Tel.: 034262-447912  
theoand@gmx.de



**Dorothea Haufe**  
Seelsorgebezirk Thallwitz-Nischwitz  
Tel.: 03425-818427  
haufe.f@web.de



**Pfadfinder**  
Matthias Klinger  
Tel.: 0177-4506477  
klingermatthias@t-online.de

## Kindertagesstätten



**Ev. Kindertagesstätte  
Arche Noah Wurzen**  
Liststr. 11, 04808 Wurzen  
Leiterin: **Gudrun Harzbäcker**  
Tel.: 03425-814985  
kita.wurzen@evlks.de



**Diakonie Kindertagesstätte  
Knirpsenland Meltewitz**  
Am Weckberg 4  
04808 Meltewitz  
Leiterin: **Friederike Dumjahn**  
Tel.: 034262-61254  
kita.meltewitz@diakonie-leipziger-land.de



**Ev.-Luth. Domstift St. Marien Wurzen**  
Domplatz 9, 04808 Wurzen  
www.dom-zu-wurzen.de  
Sekretärin: **Christine Dickert**  
Di. 09 - 12 Uhr  
Tel.: 03425-905021  
domkapitel.wurzen@evlks.de



**Krankenhausseelsorge im  
Kirchenbezirk  
Leipziger Land**  
**Pfarrer Holger Herrmann**  
Tel.: 034381-87420  
seelsorger@krankenhaus-muldental.de

## Kontoverbindungen für alle Kirchgemeinden

Kassenverwaltung Grimma  
IBAN: DE 61350601901670409038  
BIC: GENODED1DKD KD-Bank  
(Bank für Diakonie und Kirche)

Wichtig ist der Verwendungszweck:  
für **Wurzen: RT 3101** (plus Sachbetreff)  
für **Thallwitz-Lossatal: RT 3130** (plus Sachbetreff)  
für **Kühren-Börlin: RT 3119** (plus Sachbetreff)  
für **Domstift Wurzen: RT 3135** (plus Sachbetreff)

# Paul Gerhardt

2026 ist das Gedenkjahr  
zum 350. Todestag des  
Kirchenlied - Dichters (1607 - 1676)



Foto: epd bild

## **...wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein...**

Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. 1622 kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule in Grimma. Danach studiert er Theologie in Wittenberg und beginnt dort, wie er es selbst nennt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird er hineingezogen und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648).

”

Geh aus mein Herz  
und suche Freud in dieser  
schönen Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten  
Zier und siehe,  
wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.

**Paul Gerhardt**

“



Foto: Gymnasium St. Augustin zu Grimma

Aber aus den Quellen lutherischer Frömmigkeit bezieht er immer wieder Kraft und neuen Lebensmut. Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Und erst mit 48 Jahren heiratet er. Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren in Lübben.

**Reinhard Ellsel (gek. d. Red.)**

140 Lieder sind von ihm überliefert,  
26 davon stehen im Evang. Gesangbuch.